



DER WALDSTADT BÜRGER

BÜRGERVEREIN
WALDSTADT e.V.

AUSGABE NR. 5 • SEPTEMBER 2022 • JAHRGANG 63 • WWW.BV-WALDSTADT.DE



Fächerbad entwickelt sich weiter

Neugestaltung des Saunabereiches im Fächerbad

Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...

hornung

BAUSTOFF FACHHANDEL

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

hornung

Der Fachhandel für
Natur Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-naturbaustoffe.de

hagebaumarkt
gartencenter

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245
info@hagebaumarkt-stutensee.de · www.hagebaumarkt-stutensee.de

hagebaumarkt
FLORALAND

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West
Telefon 07243/5 0574-0 · Fax 07243/5 0574-50
info@hbm-ettlingen.de · www.hagebaumarkt-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.

Badischer Landesverein 
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Wir
bieten auch
Stellen für Bufdis
und FSJler!

Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

Das Pflegeheim in der Waldstadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideal für Menschen mit Demenz durch offene und geschützte Wohnbereiche
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- Junge Pflege für pflegebedürftige Menschen ab 18 Jahren
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 109 individuell gestaltbaren Zimmern
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie uns im **Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost**, Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei Beatrix Wieß · Telefon 0721 / 9677-0, wieess@badischer-landesverein.de · www.badischer-landesverein.de



Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller,
Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

unser beliebtes Fächerbad entwickelt sich weiter. Nach fast 40 Jahren unter dem Geschäftsführer Joachim Hornuff wird jetzt unter der **Leitung von Oliver Sternagel und Jens Freiseisen** der Saunapark erneuert. Unser Titelbild zeigt die Planung des neuen Saunaparks.

Können Sie sich vorstellen dass die **Hausaufgabenbetreuung im Bürgerverein** nunmehr schon seit 25 Jahren existiert? In der Tat feiern wir diesen Herbst das 25-jährige Jubiläum. Mein Dank gilt Ute Buckel und ihrem Team und auch ihren Vorgängerinnen für diese wichtige soziale Aktivität. Danken möchte ich ebenfalls den vielen privaten SpenderInnen für die finanzielle Unterstützung.

Im Sommer gab es immer wieder **Brände im Hardtwald**, bei denen auch Brandstiftung vermutet wird. Dank der schnellen Meldung durch aufmerksame Bürger konnten die Brände schnell gelöscht und Schlimmeres verhindert werden. Wir lieben unseren Hardtwald und seine Bäume liefern wichtigen Sauerstoff, schlucken Staub aus der Luft und sind insgesamt ein wichtiger Erholungsfaktor. Brandstiftung ist kriminell und nicht zu tolerieren. Das gilt auch für den Versuch die **ukrainische Fahne** bei der Geschäftsstelle des Bürgervereins zu verbrennen. Gott sei Dank war das Material flammenlöschend, so dass die zwei Versuche nachts um 4:00 Uhr, die Fahne anzuzünden, fehlschlagen. Es wird sich zeigen, ob die Anzeige bei der Polizei zu Ergebnissen führt.

Beim Projekt **urban gardening** kann jeder gerne mitmachen. Die Modalitäten sind auf dem Schild beim Projekt klar erläutert. Dass Pflanzen herausgerissen, Gemüse mit vollen Taschen mitgenommen oder gar Teile mutwillig zerstört werden ist nicht akzeptabel. „Naschen“ ist erlaubt, Mitmachen auch, jeder ist willkommen. Alles andere zeugt von einer destruktiven Einstellung.

Viele Familien in der Waldstadt besitzen mehr als ein Fahrzeug und parken dies auf offiziellen **Parkplätzen oder entlang der Straße**. Allerdings sollte man wissen, dass diese Bereiche bei Bedarf wie Reinigung, Entladung etc. gesperrt werden können und dann die Fahrzeuge spätestens **innerhalb von 3 Tagen** entfernt sein müssen. Ansonsten werden diese abgeschleppt. Sollten Sie also längere Zeit in Urlaub fahren und ein Fahrzeug geparkt haben, so sollte eine weitere Person mit einem Schlüssel versehen sein und dies beachten.

Beim **Neubau des Gemeindezentrums in der Insterburger Straße** hat das Architekturbüro Vorschläge zur besseren Integration in das bauliche Umfeld vorgelegt. Der AK „Zukunft Waldstadt“ hat diese Vorschläge diskutiert und die Richtung grundsätzlich begrüßt. Allerdings gibt es noch einige kritische Punkte, die modifiziert werden sollten. Der Bürgerverein bleibt an der Sache dran und wir hoffen, dass dann die bauliche Gestaltung für die Waldstadt insgesamt, aber insbesondere für die direkten Anwohner, in die notwendige Richtung geht.

INHALT

Vorwort	3
Bürgerverein Waldstadt	5
Kirchen	17
Kindergärten	21
Schulen	22
Mitmach-Laden	27
Kunst und Kultur	28
Sport	32
Politik	38
Veranstaltungen	46

Titelbild: Neugestaltung des Sauna-bereiches im Fächerbad.
(Quelle: Fächerbad)

ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter

www.ka-news.de/buergerheft

Im Kultur Café gehen die nächsten Vorträge um die Themen „Im Reich der Pinguine, eine Reise in die Antarktis und nach Südgeorgien“ (10. Okt. Dr. Eva Paur und Dr. Hanns Paur) und um „Der Forst im Klimawandel“ (7. Nov. Ulrich Kienzler, Vorsitzender der Oberrheinischen Waldfreunde, ehemals Leiter Forstamt der Stadt KA). Der erste Vortrag ist sicher ein interessanter Reisebericht und der zweite Vortrag betrifft die wichtige Zukunftsentwicklung unseres Waldes.

*Erlauben Sie mir noch einen Hinweis auf unseren **Stammtisch des Bürgervereins**. Nutzen Sie die Gelegenheit mit Vorstandsmitgliedern aktuelle Dinge zu besprechen und Ihre Meinung zu artikulieren. Ein Hinweis auf unseren **Bücherschrank**: Petra Lorenz hat neue Bücher eingestellt über „Wortartistik-Wortakrobatik-Wortinszenierungen“ und „Hiding Hurricanes“. Viel Spaß beim Lesen.*

*Die Entwicklung der Waldstadt war und ist immer auch mit dem Engagement von Personen verbunden. **Karl-Heinz Stadler** ist eine Person, welche die Entwicklung der Waldstadt nachhaltig mitgeprägt hat. 1932 in Wilhelmshaven geboren, war er von 1982 bis 1997 Leiter des Sport- und Bäderamts der Stadt Karlsruhe und hat sich schon seit 1950 ehrenamtlich engagiert. Zuerst im KTV 46, seit 1967 im SSC und hier als Basketball Abteilungsleiter und Übungsleiter / Trainer Leichtathletik und Freizeitsport. Von 1973 bis 1983 war er im Vorstand in verschiedenen Funktionen aktiv. Von 1979 bis 1983 war er 1. Vorsitzender, von 1975 bis 2003 Mitglied im Beirat der Sportpark GmbH (Fächerbad) und von 2000 bis 2004 dessen Vorsitzender. Karl-Heinz Stadler hat viele Ehrungen für sein Wirken erhalten, darunter das Bundesverdienstkreuz am Bande. Der **Bürgerverein dankt ihm** posthum für dieses große Engagement und wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Frau Ingeborg und Familie sprechen wir unser tiefes Beileid aus.*

Mit den allerbesten Grüßen
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Bücherschrank des Bürgervereins in der Elbinger Straße

Neue Bücher:

- „Wortartistik-Wortakrobatik-Wortinszenierungen“ von Hermann Josef Roth.
Das Buch befasst sich mit dem spielerischen Gebrauch origineller Wörter der Deutschen Sprache. Dabei ist das „Spielen“ an die Erfüllung bestimmter Auflagen geknüpft. Der oder die Leser sollen durch die interessanten, flexiblen und oft erheiternden Wortspielereien angeregt werden, selbst weitere Beispiele für den Reichtum der Deutschen Sprache zu finden um sie in ihrem Wortschatz zu integrieren und so ihren Sprachschatz zu erweitern.
- „Hiding Hurricanes“ von Tami Fischer.
Mitreißend, dramatisch und verführerisch romantisch schreibt Spiegel-Bestseller-Autorin Tami Fischer über den Mut, der nötig ist, um die große Liebe und vor allem sich selbst zu finden.

WIR GRATULIEREN unseren Jubilaren

75 Jahre	Hötzl, Brigitte	02.10.
	Steinhauser, Dr.Klaus	22.11.
	Nobbe, Dr. Uwe	23.11.
80 Jahre	Kern, Helga	04.11.
	Burgkhardt, Bertram	15.11.
	Schneider, Hiltrud	18.11.
85 Jahre	Heinrich, Werner	24.11.
90 Jahre	Martin, Dr. Rosemarie	05.11.
	Fritzsche, Ronald	23.11.
91 Jahre	Jordan, Anneliese	13.10.
92 Jahre	Friede, Gerhard	22.10.
97 Jahre	Fischer, Rudolf	03.10.
	Jahn, Ruth	16.10.

! Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig
● (Corinna Findling-Zolper, Mitgliederverwaltung Tel. 0721-68078250).

WIR BEGRÜSSEN unsere neuen Mitglieder

Ilse Kramer

Ein herzliches Willkommen auch denjenigen neuen Mitgliedern, die hier nicht genannt werden wollten!

WARUM MITGLIED WERDEN?

Unsere Waldstadt– Ein lebendiger und liebenswerter Stadtteil im Grünen

Wir lieben unsere Waldstadt und fühlen uns hier zuhause. Ge-gründet 1958 steht auch die Waldstadt in vielen Bereichen vor großen Zukunftsaufgaben. Deshalb verfolgen wir als Bürgerver-ein das langfristige Ziel, unsere Waldstadt immer wieder neu als eine „Lebensstadt“ zu erhalten bzw. weiterzuentwickeln, um auch für zukünftige Generationen ein lebens- und liebenswertes Um-feld zu bieten. Dabei liegt uns der soziale Ausgleich innerhalb der Waldstadt sehr am Herzen.

Um diese Vision Realität werden zu lassen, stellen wir uns einer Vielzahl von Aufgaben. Wir sehen uns als Interessenvertretung al-ler Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt gegenüber der öffentli-chen Verwaltung sowie Bauträgern und agieren dabei sachkundig und fachlich auf Augenhöhe mit unseren Partnern. Wir kämpfen hart in der Sache für unsere Vision, ohne dabei die Kompromiss-ber-eitschaft zu verlieren. Wir unterstützen Eigeninitiativen und Projekte von Bürgerinnen und Bürgern und helfen bei der Lö-sungsfindung. Dabei handeln wir stets überparteilich und lassen uns nicht instrumentalisieren.

(Lesen Sie weiter auf Seite 6) >>>

IMPRESSUM

Herausgeber im Auftrag des Bürgerverein Waldstadt e. V.

Druckhaus Karlsruhe
Druck+Verlagsgesellschaft
Südwest mbH
Messering 5, 76287 Rheinstetten
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10
www.druckhaus-karlsruhe.de
info@druck-verlag-sw.de

Satz, Layout und Druck

Druckhaus Karlsruhe
Sara-Mae Kästel
sara-mae.kaestel@druck-verlag-sw.de
Corinna Willsch
corinna.willsch@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice

James von Degenfeld
von.degenfeld@druck-verlag-sw.de
Henrike Haase
henrike.haase@druck-verlag-sw.de
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 1/2022 gültig.

Verteilte Auflage 8900 Exemplare

Redaktion

Bürgerverein Waldstadt e. V.
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90
Fax: 0721 968 35 30
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)
Corinna Willsch, (Nicole Belatra)
redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung

Bürgerverein Waldstadt e. V.
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE07660501010009176728

Erscheinungsweise

6x jährl. in den Monaten Februar,
April, Mai, Juli, September, November

Redaktionsschluss

11.11.2022 für Ausgabe 6

Erscheinungstermin 25.11.22

>>>

Viele wichtige Projekte haben wir bereits auf den Weg gebracht: im sozialen Bereich die Hausaufgabenbetreuung, den Sozialtreff, das Sozialforum, das Urban Gardening als offenes Projekt, umfangreiche Angebote in der Begegnungsstätte, Arbeitskreis Stadtteilentwicklung, Projekte zum Umwelt- und Naturschutz und vieles mehr. Dies sind Dinge, die Sie selbst täglich erleben und erfahren können. Doch auch „hinter den Kulissen“ sind wir in Gremien, als Beiräte, in Bürgerinitiativen, in Arbeitsgemeinschaften aktiv und beziehen dort Stellung zu relevanten Themen der Waldstadt. Diese Basisarbeit ist grundlegend, um eine sinnvolle Entwicklung unseres Stadtteils bewirken zu können.

Damit wir auch in Zukunft erfolgreich das Sprachrohr der Waldstadt sind, ist Ihre Mitgliedschaft und auch Ihre Unterstützung eine wichtige Basis für unsere Arbeit. Mit Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein und damit Ihre Waldstadt, Ihr Lebensumfeld. Wenn Sie wollen, können Sie darüber hinaus durch aktive Mitarbeit im Bürgerverein selbst dazu beitragen, dass unsere Vision Wirklichkeit wird.

**Werden Sie Mitglied im Bürgerverein
und damit Teil unserer Vision!**

Informationen zum Bürgerverein finden Sie unter:
www.bv-waldstadt.de

Mitgliedsanträge unter: www.bv-waldstadt.de/buergerverein/mitglied-werden/

Wollen Sie aktiv mitarbeiten, kontaktieren Sie uns unter: mitmachen@bv-waldstadt.de

Ihr Bürgerverein Waldstadt e. V.

Kurz & Knapp
Neues aus der Waldstadt

Wichtige Telefonnummern:

Rettungsleitstelle: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Polizei: 110

Au die Institutionen und Aktiven der Waldstadt!

Falls Sie noch nicht auf dem Redaktionsverteiler sind, so senden Sie uns doch bitte eine Nachricht an

redaktion@bv-waldstadt.de.
Wir melden uns dann bei Ihnen.

In eigener Sache!

Wir haben den Waldstadtbürger neu gestaltet.

Wie gefällt Ihnen das neue Heft?

Schicken Sie uns doch Ihre Meinung und Anregungen an:

redaktion@bv-waldstadt.de

**Der Waldstadtbürger
Terminplan 2022**

Redaktionsschluss/ Verteilung

6) 11.11.22 | 25.11.22

Altpapiersammlung 2022

Donnerstag, 6. Oktober 2022

Donnerstag, 3. November 2022

Donnerstag, 24. November 2022

Donnerstag, 22. Dezember 2022

Bürgerverein Waldstadt



Urban Gardening

Nachlese – und ein paar offene Worte

Die zweite Saison unseres Kauz-Gärtchens neigt sich dem Ende zu, und damit ist auch die Zeit, die Erfahrungen damit zu reflektieren. Welche Hoffnungen, Wünsche, Träume verbinden wir mit dem Gärtchen und dem Gärtnern, was ist daraus geworden?

Fangen wir mit dem Erfreulichen an. Zwei schöne Feste konnten wir feiern: im Mai das Nachbarschaftsfest mit der Einweihung des Schwätzbänkles, gedacht für die kleine Auszeit und als Ort, miteinander ins Gespräch zu kommen. Viele nutzen die Bank und freuen sich darüber. Dankbar sind wir für engagierte Mitmenschen, die ab und zu bei der Müllbeseitigung helfen.

An Johanni im Juni feierten wir unser liebevoll gestaltetes Mittsommer-Fest mit Einladung zum gemeinsamen Picknick. Das scheint für die Waldstädter noch ungewohnt, gerne laden wir im nächsten Jahr wieder ein. Schon hier zeichnete sich ab, was uns im Sommer wahrscheinlich erwarten wird: unerbittliche Temperaturen. Die machten uns auch in den folgenden unerträglich heißen Wochen zu schaffen: trotz täglichem Wässern konnten viele Pflanzen in der der Sonne ausgesetzten Lage irgendwann nicht mehr standhalten. Hier bleibt abzuwarten, wie sich die Sommer entwickeln werden. Soweit die Nachlese. Nun die offenen Worte: wie auch im letzten Jahr wurden fast 90 % der zu erwartenden Ernte vor der Reife entwendet. Toma-

ten, Gurken, Kürbisse, Melonen, Kräuter wurden ausgegraben und ein 4 Jahre alter Paprikastrauch. Sogar die Sonnenblumen wurden umgeknickt und die Köpfe abgerissen. Hier erübrigen sich weitere Worte, jeder mag selbst darüber nachdenken. Zwei der Diebe sind uns mittlerweile bekannt. Uns als Gärtnerinnen demotiviert das, unser Herzblut in solch ein schönes Projekt in wochen- und monatelange liebevolle Arbeit fließen zu lassen. Einige von uns ziehen schon im Winter zu Hause die Pflanzen heran, betreuen alles über viele Wochen, und dann kommt man ans Beet und die noch unreifen Früchte sind weg. Zwei unserer engagiertesten Gärtnerinnen verlassen nun aus diesen Gründen das Projekt. Dies macht uns alle mehr als traurig.

Wie geht es weiter? Ich selbst möchte nicht aufgeben, sondern Wege der Änderung suchen. Dieser Prozess steht im Moment an, auch im Austausch mit dem Gartenbauamt. Sehr gerne sind wir auch für Anregungen dankbar. Und dann möchten wir ein „Reset“ machen, ein Zurückschalten auf den „Werkzustand“, so heißt es beim Handy, in dem wir im nächsten Jahr dort anfangen wollen, wo unsere Hoffnungen, Wünsche und Träume für's Gärtchen sind. Gerne auch mit Ihnen, melden Sie sich bei Interesse. Urbangardening@bv-waldstadt.de

*Für das ganze Garten-Team: Monika Seelmann,
Mitglied im Vorstand Bürgerverein Waldstadt,
Umwelt, Natur & Gesundheit*

Malerfachbetrieb



- Ausführung sämtlicher:
- Maler- u. Tapezierarbeiten
 - Fassadenbeschichtungen
 - Fußbodenverlegearbeiten
 - Balkonsanierung
 - Hochdruckstrahlarbeiten
 - Diverser Spachtelarbeiten

Degenfeldstraße 15 • 76131 Karlsruhe

Tel.: (0721) 69 19 74 • Fax: (0721) 66 35 461

www.maleressig.de • info@maleressig.de

Meet & Greet

Treffen & Schwätzen

Offener Stammtisch des Bürgervereins Waldstadt zu Themen, die Dich bewegen!

Vieles bewegt uns derzeit in der Waldstadt. Welche Themen sind Dir wichtig? Wo sollte man aktiv werden, um rechtzeitig die Weichen zu stellen? Welche Anregungen hast Du? Wo würdest Du selbst gerne mitwirken, um die Zukunft der Waldstadt mitzugestalten? Um das herauszufinden, wollen wir Dich gerne zu unserem ersten offenen Stammtisch des Bürgervereins Waldstadt e.V. einladen, der unter anderem unter dem Thema steht:

*„Nicht geschimpft ist genug gelobt“?
Welche Themen sind Dir in der Waldstadt wichtig?*

Mittwoch, 12. Oktober 2022, um 19:30 h (Ende ca. 21:30 h)
Denkfabrik, Am Sportpark 3

Bitte beachtet die jeweils geltenden Corona-Regeln für die Gastronomie.
Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter stammtisch@bv-waldstadt.de,
da wir nur ein begrenztes Platzkontingent zur Verfügung haben.
Die erste Getränkerunde des Abends übernimmt der Bürgerverein.

Nächster Termin 2022: 09.11.2022

Weitere Themen sind in Planung:

- Jugendvertretung im Bürgerverein: „Cringe? Nein, cool, Digga!“
Wolltest Du schon immer mal aktiv die Waldstadt mitgestalten? Dann komm vorbei und unterstütze den Aufbau Deiner neuen Jugendvertretung.
- Familien in der Waldstadt – Impulse für ein familienfreundliches Lebensumfeld.
- „Neu in der Waldstadt?“ – Kontakte, Infos und vieles mehr, um Dich in Deinem Viertel zurechtzufinden.

Gibt es weitere Themen, die wir gemeinsam angehen wollen?
Dann melde Dich mit Deinen Vorschlägen unter stammtisch@bv-waldstadt.de.

Wir freuen uns, Dich kennenzulernen!

Bürgerverein Waldstadt e.V.
Andreas von Heymann & Corinna Findling-Zolper

Aktuelle Informationen und Termine unter www.bv-waldstadt.de



Sozialverband VdK Ortsverband Waldstadt



Liebe Mitglieder und Freunde des VdK,
unsere nächsten monatlichen Kaffeetreffen finden am

- Mittwoch, den 12. Oktober 2022 und
- Mittwoch, den 09. November 2022

jeweils um 15 Uhr in der Denkfabrik beim SSC statt. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich. Bitte merken Sie sich bereits jetzt Samstag, den 3. Dezember für unsere Adventsfeier im Saal der evangelischen Emmauskirche, Waldstadt vor. Zu unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Auch künftig werden wir Sie im Bürgerblatt sowie in den Schaukästen und im Waldstadtzentrum (in der Stadtbibliothek, beim Edeka-Markt) über aktuelle Angebote informieren.

Bei Fragen und für Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ulrike Hänle, Vorsitzende
ov-ka-waldstadt@vdk.de | Tel. 686812

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

**EINE KLARE
SACHE**

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN

- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ





FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

**Glaserei Sand
und Co. GmbH**
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

Nachruf auf Karl-Heinz Stadler

Am 7. September haben wir Abschied genommen von Karl-Heinz Stadler, einem Ureinwohner der Waldstadt, der unseren Stadtteil mitgestaltet und mitgeprägt hat. Von 1958-1982 war er im Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Stadt Karlsruhe tätig und somit in den Entwurf und die erste wesentliche Bauphase der Waldstadt maßgeblich eingebunden. Von 1982-1997 als Leiter des Sport- und Bäderamtes initiierte er die Planung und Gestaltung des Traugott-Bender-Sportparks und vor allem den Bau des Fächerbades. Als aktiver Sportler, zuerst beim KTV und seit der Gründung 1967 beim SSC war er ehrenamtlich über Jahrzehnte auch Übungsleiter und Trainer.

Karl-Heinz Stadler war in seinem beruflichen und sozialen Umfeld immer bestens informiert,



Karl-Heinz Stadler 2008
(Führung Traugott-Bender-Sportpark, HBK)

bildete sich ein kritisches Urteil und äußerte dies mutig in der Öffentlichkeit, auch wenn er nicht immer Zustimmung erhielt. Diese vorbildliche Zivilcourage bleibt uns gerade hier in der Waldstadt in bester Erinnerung.

W. Hof / H. B. Keller (BV Waldstadt e.V.)

Nutzungsbedingungen

Der Bürgervereins Waldstadt und die ehrenamtlichen Medienmentor*innen unterstützen Sie gerne und nach bestem Wissen und Gewissen bei der Beantwortung Ihrer Unklarheiten und Problemen im Umgang mit Ihrem Smartphone, Tablet oder Laptop. Eine Haftung für die Ratschläge und Empfehlungen, für möglicherweise auftretende Schäden an Ihren eigenen Geräten und für den Verlust von Geräten und Wertgegenständen können der Bürgerverein und die Medienmentor*innen nicht übernehmen.

Der Bürgerverein Waldstadt stellt Ihnen kostenlos und freiwillig WLAN zur Verfügung. Sie verpflichten sich, bei seiner Nutzung geltendes Recht einzuhalten, insbesondere

- keine urheberrechtlich geschützten Werke widerrechtlich zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich zugänglich zu machen
- das WLAN weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten zu nutzen
- geltende Jugendschutzvorschriften zu beachten
- keine herabwürdigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte zu versenden oder zu verbreiten
- das WLAN nicht zur Versendung von Spam oder unzulässiger Werbung zu nutzen.

Während der Veranstaltungen wird manchmal fotografiert.

In der Besucherliste können Sie grundsätzlich Ihr Einverständnis zur unentgeltlichen Verwendung von Fotos Ihrer Person im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Bürgervereins Waldstadt und der Mentor*innen erklären.

Ihr Einverständnis ist freiwillig und kann gegenüber dem Bürgervereins Waldstadt und den Mentor*innen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.



Sprechstunde „Hallo IT“ des Bürgerverein Waldstadt e. V.



Der Bürgerverein Waldstadt will für die Bewohner*innen der Waldstadt und Umgebung digitale Kompetenzen vermitteln. In regelmäßigen Sprechstunden geben ausgebildete Medienmentor*innen individuelle Hilfe zur Selbsthilfe bei Unklarheiten und Problemen im Umgang mit Geräten wie Laptop, Smartphone oder Tablet sowie mit Medien wie Internet oder Fotos.

Die Termine und die Vorträge sind vorläufig und können aufgrund der aktuellen Situation der Pandemie verschoben werden.

Die Beratung ist kostenlos, Spenden sind herzlich willkommen.

Ort: Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10 (Ecke Beuthener Str.)

Wann: immer am 3. Mittwoch im Monat, von **17:00 bis 18:30 Uhr**.

Termine vom Oktober-Dezember 2022: 19.10. | 16.11. | 21.12.

Vor der Beratung bieten wir einen kurzen Vortrag über ein ausgewähltes Thema im IT-Bereich an. Danach findet die reguläre Beratung statt.

Vorträge:

19.10. PRO RETINA Deutschland e. V. – Selbsthilfe für Netzhautdegenerationen, Regionalgruppe Karlsruhe stellt sich vor und bietet Information und Beratung für Menschen mit erblich bedingter Netzhautdegeneration oder Altersbedingte Makuladegeneration an.

16.11. Kalendereinträge

21.12. Suche und finde

Die Besucher*innen sollen möglichst ihre eigenes Laptop, Smartphone oder Tablet zur Sprechstunde mitbringen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig vor der Sprechstunde an. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Aufgrund der Pandemie bitten wir alle Besuchenden, die geltenden Hygienevorschriften zwingend einhalten. Desinfektionsmittel stellt der Bürgerverein in der Begegnungsstätte bereit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bei Interesse oder Frage an einer Sprechstunde melden Sie sich bitte gerne beim Bürgerverein Waldstadt an:

- E-Mail: digital@bv-Waldstadt.de, • Mobil: 0152-09294950 (Herr Sung),
- Tel.: 0721-684099 ☎, • Briefkasten der Begegnungsstätte.

Wir machen eine Sommerpause von Juli bis Ende September.

**Anmeldung Sprechstunde „Hallo IT“**

Besuchsdatum:	<input type="checkbox"/> 19.10. <input type="checkbox"/> 16.11. <input type="checkbox"/> 21.12.	<input type="checkbox"/> zum Vortrag <input type="checkbox"/> zur Beratung
Name:	Vorname:	
Telefon:	E-Mail:	



Bürgerverein Waldstadt e. V.

Computerkurs des Bürgervereins Waldstadt 2020

- Themen sind:**
- Speichern und Finden von Dateien
 - Fragen der Archivierung wichtiger Dateien
 - Tipps für Dateinamen und Dateiordner
 - Arbeiten mit E-Mails
 - Textverarbeitung, eine kleine Einführung oder Rechnen mit dem Computer – eine einfache Einnahmen-/Ausgabenrechnung
- Ort:** Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10
- Zeit:** Donnerstag 10:00 bis 11:30Uhr, 6 Einheiten
- Termine:** 05.05. (Beginn) | 12.05. | 19.05 | 02.06. | 09.06. | 23.06.
(Änderungen vorbehalten)
- Zielgruppe:** Anfänger, auch ältere Menschen. Kleine Gruppen (min. 6, max. 8), begrenzte Plätze. Computer (Notebook) werden gestellt.
- Kosten:** 60,- Euro für Mitglieder (10,- Euro pro Einheit)
90,- Euro für Nichtmitglieder (15,- Euro pro Einheit); Zahlung bei Beginn.
- Kursleitung:** Chen-Ko Sung
- Anmeldung:** per E-Mail an digital@bv-waldstadt.de
oder telefonisch über die Begegnungsstätte 68 40 99 ☎.
- Hinweise:** Jeder Teilnehmer (in) arbeitet an einem zugeteilten Laptop und ist für diesen verantwortlich. Grob fahrlässige oder mutwillige Schäden müssen ersetzt werden. Veränderungen am Betriebssystem etc. sind nicht zulässig. Speichergeräte dürfen nicht ohne Freigabe angeschlossen werden.

Wir wünschen viel Erfolg.

Bürgerverein Waldstadt e.V. • Erasmusstr. 3 • D-76139 Karlsruhe
Tel. 0721/9686290 • Fax 0721/9683530 • Internet <http://www.bv-waldstadt.de>
Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe • BLZ 660 501 01 • Konto Nr. 9 176 728
IBAN DE07660501010009176728, BIC KARSDE66XXX, Gläubiger-ID DE12ZZZ00000122652

SCHÜCO
PREMIUM PARTNER

www.armbruster-fenster.de

ARMBRUSTER
FENSTER | HAUSTÜREN | SCHIEBETÜREN | GLASFASSADEN

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG
An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe
Tel.: 0721-623590 | info@armbruster-fenster.de



Hausaufgabenbetreuung ist cool!

Schuljahr 2022/2023

Wir unterstützen Ihre Kinder bei der **Erledigung** der Hausaufgaben!

Wir helfen, um **Lernlücken** zu schließen!

Wir üben, um **Gelerntes** zu vertiefen!

Wir betreuen, um **Eltern** zu entlasten!

HAB-Gruppenbetreuung (3–5 Schüler*innen pro Betreuer*in)

Kosten:	1–2 Tage pro Woche	13 €/p.M.
	3 Tage pro Woche	17 €/p.M.
	4 Tage pro Woche	21 €/p.M.
	5 Tage pro Woche	25 €/p.M.

Ermäßigung: Karlsruher Kinderpass und für Geschwister

Eichendorffschule, Lötzener Strasse 2: Raum 106
Montag–Freitag 14–16 Uhr

Kontakt und Anmeldung: hab@bv-waldstadt.de | www.bv-waldstadt.de
oder Ute Buckel, Tel.: 0721–689274



Kleidertausch

15. Oktober 2022, 11-15 Uhr

Neisser Strasse 8
76139 Karlsruhe

(Parkplatzseite, auf dem Gelände des Kinder-
und Jugendhauses Waldstadt)

TAUSCHHÜTTE
WALDSTADT



www.th-waldstadt.de info@th-waldstadt.de

Kinder- und
Jugendhaus
Waldstadt



kfd - St. Hedwig
Waldstadt



Tauschen & Begegnen

Wir tauschen Kleidung und sprechen über

Nachbarschaft und Nachhaltigkeit

Wir freuen uns über Ihre Spenden

EMMAUSGEMÄNDE

MEINE GRÜNE STADT
KARLSRUHE
Ein bürgerschaftliches Projekt mit Unterstützung
durch "Meine Grüne Stadt Karlsruhe"





**Der Bürgerverein Waldstadt e.V. lädt ein zum
zum Benefizkonzert der Karlsruher Sängerin Danny Konz
zugunsten des „sozialtreffwaldstadt“ im Bürgerverein Waldstadt e.V.**

**Samstag, 29. Oktober 2022, 10 Uhr
Waldstadtzentrum, 76139 Karlsruhe**

Danny Konz

Sängerin & Vocal Coach aus der Karlsruher Nordweststadt initiiert und organisiert ehrenamtlich seit über 10 Jahren das Projekt „Lady's Voice - Unsere Stimmen gegen Not“. Mit kleinen Aktionen und Spendenaufrufen konnten bereits weit über 100.000 Euro für die Krebshilfe, die Bahnmissionsmission, die Tafeln und Kindertische, die Arche, für Tierheime und diverse Essensausgaben erzielt werden. Auch durch die Pandemie betroffene regionale Künstlerinnen und Künstler wurden unterstützt. Dieses Mal unterstützt „Danny SOLO“ den „sozialtreffwaldstadt“ des Bürgervereins Waldstadt e.V. mit einem Konzert im Waldstadtzentrum.

Bitte helfen auch Sie mit Ihren Spenden. Diese kommen zu 100% dem „sozialtreffwaldstadt“ im Bürgerverein Waldstadt e.V. zugute!



28 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer geben jeden Mittwoch zwischen 17:30 – 18:30 Uhr am Kinder- und Jugendhaus, Neisser Straße 8, gespendete Lebensmittel und Hygieneartikel an ca. 200 Menschen in schwierigen Lebenslagen aus. 2021 wurden Nahrungsmittel u.a. im Wert von fast 10.000 Euro kostenlos verteilt. Die aktuelle wirtschaftliche Lage sowie die steigende Flüchtlingszahl aus der Ukraine führen dazu, dass immer mehr Menschen auf Hilfe angewiesen sind und regelmäßig zur Ausgabestation kommen. Private Spender, Edeka Familie Behrens und auch die Firma dm unterstützen den Bürgerverein! Herzlichen Dank dafür!

Vielen Dank für Ihre Spenden!

www.bv-waldstadt.de/buergerverein/sozialtreff

Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe, Kontoinhaber: Bürgerverein Waldstadt e.V.,
Kontonummer: IBAN DE 70 6605 0101 0108 3144 44

Paten für Hundebox

Die Waldstadt hat eine weitere Hundetütenbox! Vielen Dank an Vanessa von dogkairos für die Spende! Die Hundetrainerin hat den Zuwachs an vierbeinigen Nachbarn beobachtet und den Bedarf erkannt. Unsere neue Hundetütenbox hängt am Waldweg zwischen Schneidemühle und Königsberger Straße. Vielen Dank an Chris für die Betreuung der Box! Als Hundetrainer bei dogkairos weiß er um die Notwendigkeit der sachgerechten Entsorgung von Hundekot: „Sie dient der Gesundheitskontrolle beim eigenen Hund und vermeidet Gesundheitsrisiken, die durch liegendegebliebene Hundehaufen entstehen können, bei anderen Hunden genau so wie bei spielenden Kindern - mal ganz abgesehen vom Achtsamkeitsaspekt der Umwelt gegenüber.“ Vielen Dank auch an Andreas Gold von der Initiative Erhalte die Hundetüten für die Installation der Box und die konstruktive Zusammenarbeit! Und wer sich fragt, woher Boxen und Tüten kommen: Über Nellys Futterkiste beziehen wir die gespendeten Boxen. Dort lagern auch die von der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellten Hundekottüten für die Boxen. Die Waldstädter Paten versorgen sich über den Bürgerverein mit Tüten-Nachschub.

Möchtest du Pate oder Patin werden? Kennst du einen Platz, der noch eine Box braucht? Melde dich!

(NB)



Die **SIMPLE** Art zu trainieren

Deine **HUNDEPROFIS** mit **HERZ & VERSTAND**

Vanessa L. Gruber & Christian A. Kloß

0157 24 15 707

teamgk@dogkairos.de

www.dogkairos.de



Fassade - Raum - Boden

ALSHUT MALER-MEISTER GMBH
Im Husarenlager 10 – 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 - www.maler-alshut.de
Fax 0721 564187 - info@maler-alshut.de

**Ihr kompetenter Partner
bei der Vermittlung Ihrer Immobilie!**



Andreas Kühn
Dipl.-Immobilienwirt (E.I.A.)

Wir suchen aktuell für unsere Kunden:

- Eigentumswohnungen
- freist. Einfamilienhäuser, DHH und RH

in der KA-Waldstadt und unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung bei dem umfassenden Vermarktungsprozess - sowohl bei dem Verkauf als auch der Vermietung Ihrer Immobilie! Rufen Sie uns an.

Kühn Immobilien GmbH
Alte Friedrichstraße 44 - 76149 Karlsruhe
Tel.: 0721 - 96 144 520
info@kuehn-immobilien-gmbh.de
www.kuehn-immobilien-gmbh.de

KÜHN
IMMOBILIEN GMBH

Verlässlich, kompetent und mit großem Herz

Wir stehen Ihnen im eigenen Zuhause zur Seite



Karlsruhe
gemeinnützige GmbH

Mobile Pflege, Hilfe und Betreuung

- Direkte Pflege zu Hause
- Pflegeleistungen auf ärztliche Anordnung
- Haushalts- und Betreuungsleistungen
- Ambulante Familienpflege bei Erkrankung eines Elternteils
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Individuelle Schwerbehindertenassistenz (ISA)
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- AWO Notruf
- „Gut versorgt daheim“ Quartiersangebot im Rintheimer Feld in Kooperation mit der VOLKSWOHNUNG



Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne! Tel.: 0721 83 140 911 www.awo-karlsruhe.de

Herbstfest auf dem Sonnenhof

Parzival-Zentrum lädt ein:

Samstag, 08.10.2022, von 12:00 bis 17:00 Uhr

Das Parzival-Zentrum in Hagsfeld (Parzivalstr. 1) lädt am Samstag, den 08.10.2022, in der Zeit von 12 bis 17 Uhr alle interessierten Besucher – Groß und Klein – zum alljährlichen Herbstfest auf den Sonnenhof ein.

Das Herbstfest beginnt um 12 Uhr mit bunten und fröhlichen Beiträgen der Kinder vom Parzival-Zentrum im Festsaal. Im Anschluss präsentieren sich die hier lebenden Tiere (Lamas, Hühner, Bienen, Ziegen, Schafe, Esel, Kühe und Pferde) den Besuchern. Esel-Kutschfahrten, Traktorfahren, Lamawanderungen und Aufführungen des Kasperletheaters füllen den Tag.

Für das leibliche Wohl an diesem Festtag wird mit Leckerem vom Grill, Flammkuchen, Kaffee und Kuchen sowie selbst erzeugtem Apfelsaft gesorgt.

Der Sonnenhof ist der Schulbauernhof des Parzival-Zentrums in Hagsfeld und liefert seit 2013 wertvolle biologisch-dynamische Produkte für die Schulmensa. Auf vielfältige Weise unterstützen die Tiere den Schulalltag, um Lern- und Entwicklungsfortschritte bei den Kindern zu fördern und pädagogisch-therapeutisch zu wirken.

Das Parzival-Zentrum ist ein freies pädagogisches Kompetenzzentrum für Bildung, Förderung und Beratung auf Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners (Waldorfpädagogik). Es gibt dort mehrere Schulen in freier Trägerschaft, sowohl Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit den Förderschwerpunkten Lernen, geistige, emotionale und soziale Entwicklung, als auch eine Berufsschule und die Karl Stockmeyer Schule als inklusiv beschulende Waldorfschule.

Darüber hinaus umfasst das Parzival-Zentrum ein Kinderhaus mit Kinderkrippen, integrativer Kindergartengruppen und einem Schulkindergarten sowie mehrere Wohngruppen der Parzival-Jugendhilfe. Die Tagesstruktur für Förderung und Betreuung junger Erwachsener mit hohem Unterstützungsbedarf gehört zu einem der neusten Bereiche am Parzival-Zentrum.

Nähere Informationen zum Parzival-Zentrum auf www.parzival-zentrum.de



Herbstfest
Sa, 8. Oktober 2022
12:00 - 17:00 Uhr

Eröffnungsaufführungen
durch Schülerinnen und Schüler
Kutschfahrten · Eselreiten ·
Lamawanderungen · Traktorfahren
Informationen zum Parzival-Zentrum
Kasperletheater · Basar
Bücher · Kaffee u. Kuchen
Bratwürstchen u. Flammkuchen



PARZIVAL-ZENTRUM
Parzivalstr.1 - Karlsruhe-Hagsfeld
Haltestelle S2: Jenaer Straße

Kultur Café im Bürgerverein

Aktuell

Bitte informieren Sie sich über unsere Schaukästen, das Internet oder direkt per Email über Termine etc.

Rückblick



Foto: Offer 88@pixabay.com

Fledermäuse, heimliche Untermieter in der Waldstadt (Kerstin Bach, Caroline Neumann vom 4. Juli)

Für viele Fledermäuse stellt der Siedlungsbereich einen wichtigen Bestandteil ihres Lebensraums dar und doch bekommt man sie nur selten zu Gesicht. Nachts jagen sie mit Hilfe von Ultraschallrufen im lautlosen Flug nach Insekten und Spinnentieren. Tagsüber ziehen sich viele Arten in Verstecke an oder in Gebäuden zurück, wo sie im Sommer auch ihre Jungen aufziehen. Die meisten Fledermausarten verkriechen sich in engen Spalten und Ritzen z. B. im Dachbereich oder hinter Fassadenverkleidungen und hinterlassen keine auffälligen Spuren. Schutz- und Fördermaßnahmen sind beispielsweise Vermeidung von Insektizideinsatz, Erhalt und Förderung alter, höhlenreicher Bäume und Baumbestände oder auch die Anbringung spezieller Fledermauskästen für baumbewohnende Arten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.Artenschutz-am-Haus.de

(Susanne Glasser-Keller)

Veranstigungsübersicht für 2022

- **10. Oktober, Dr. Eva Paur, Dr. Hans Paur: Reisebericht „Im Reich der Pinguine“.** Eine Reise in die Antarktis und nach Südgeorgien. Nicht nur Gletscher und Eisberge, sondern auch eine erstaunlich reiche Tier-



Veranstalter: Bürgerverein Waldstadt e. V.

Verantwortlich: Susanne Glasser-Keller,
Dr. Eva Paur u. Team

E-Mail: kulturcafe@bv-waldstadt.de

Veranstaltungsort:

Begegnungsstätte Glogauer Str. 10, 76139 KA,
Straßenbahn Linie 4, Haltestelle Zentrum

Veranstaltungszeit: 14:30–16:30 Uhr

In eigener Sache: Vorträge und namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Veranstalters dar. SGK

P.S. Anregungen nehmen wir gerne entgegen, per E-Mail: kulturcafe@bv-waldstadt.de oder über die Geschäftsstelle Bürgerverein Waldstadt „Kultur Café“, Erasmusstr. 3, 76139 KA oder über Telefon Bürgerverein 0721-9686290 (Anrufbeantworter ist vorhanden).

Aktuelles auch immer über www.bv-waldstadt.de

Infos zum Kultur Café finden Sie in unseren Schaukästen, beim SSC, bei EDEKA Familie Behrens. Über die BNN und das „Sonntagsblatt“ (Nachfolger „Kurier“) werden unsere Veranstaltungen auch weiterhin angekündigt.

welt ist in der Südpolarregion zu entdecken. Riesige Pinguinkolonien, süße Robbenbabys, mächtige Seeelefanten und beeindruckende Albatrosse erlebt man buchstäblich hautnah. Freuen Sie sich auf ein „best of“ von 2000 Fotos

- **7. November 2022, Ulrich Kienzler:**

Der Forst im Klimawandel

Die Erderwärmung ist eine Herausforderung für die Förster. Wie macht man den Wald fit für die nächsten hundert Jahre

- **5. Dez, Johannes Hucke:**

Karlsruhe Quiz (vorbehaltlich)

Wir freuen uns auf Sie, bleiben Sie zuversichtlich und gesund!

Herzliche Grüße

Susanne Glasser-Keller, Dr. Eva Paur und Team

Katholische Kirche St. Hedwig



Kontaktstelle St. Hedwig

Königsberger Str. 55 • 76139 Karlsruhe

E-Mail: st-hedwig@st-raphael-ka.de

Tel.: 0721/96406-20

Sie erreichen uns telefonisch in der Regel

zu folgenden Zeiten: Di. 15–17 • Fr. 9–12

Die Öffnungszeiten der weiteren Kontaktstellen sowie alle Infos unter www.st-raphael-ka.de

Auszeit für den Frieden: „Gebet der Hoffnung“

Liebe Leserin, lieber Leser,
das Friedensgebet in St. Bernhard geht seit Mitte September in eine neue Runde. Unter dem Titel „Gebet der Hoffnung“ bietet es jeden Mittwochabend einen Raum für alle, die angesichts der aktuellen Krisen der Sehnsucht nach Frieden gemeinsam mit anderen Ausdruck geben wollen. Stellvertretend bringen wir Sorgen, Fragen und Ängste der Menschen vor Gott. Interessierte sind jeden Mittwoch eingeladen, sich eine Auszeit zu nehmen für den Frieden und das, was sie persönlich bewegt. Das Gebet beginnt um 19:30 Uhr in St. Bernhard (Haltestelle „Durlacher Tor“). Seit dem Ausbruch des Ukrainekrieges kommen Menschen in der Kirche am Durlacher Tor zum Friedensgebet zusammen. Mit Texten, Liedern und musikalischer Gestaltung wollen wir Impulse für neue Hoffnung geben. Der letzte Mittwoch im Monat wird als Taizé-Gebet mit Gesängen der internationalen Gemeinschaft von Taizé gestaltet.

Wir laden Sie ganz herzlich ein!

Mirco Iwanoff, Mona Geier-Miksch, Bernd und Beate Langer, P. Thomas Maier

LANGOHR
BESTATTUNGEN · KARLSRUHE
Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88
www.langohr-bestattungen.de

Allerheiligen & Allerseelen

Di. 01.11., 09:15 Hl. Messe St. Bernhard

Di. 01.11., 10:00 Rosenkranz Br. Klaus

Di. 01.11., 11:00 Hl. Messe St. Hedwig

Di. 01.11., 14:00 Gräberbesuch auf dem Hauptfriedhof. Treffpunkt am Eingang auf dem Platz vor der Großen Kapelle

Mi. 02.11., 19:00 Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Feier der Firmung

Sa. 12.11., 15:30 St. Martin

Fest des hl. Martin

Fr. 11.11., 17:00 St. Martins-Spiel in der St. Martins-Kirche (Rintheim), anschl. St. Martins-Umzug und gemütlicher Ausklang am Feuer.

So. 13.11., 11:00 Hl. Messe zum Patrozinium in St. Martin (Rintheim)

Familiengottesdienst

mit der Bertini-Band. Wir bitten Sie um online-Anmeldung mit Altersangabe der teilnehmenden Kinder.

So. 16.10., 11:00 St. Martin (Rintheim)

So. 20.11., 11:00 Abenteuerland, St. Martin (Rintheim)

Regelmäßige Termine der katholische Kirche St. Hedwig

Sonntagsgottesdienst

So. 11:00 (bzw. einmal im Monat 18:00 am Vorabend)

Werktagsgottesdienst

freitags 18:00 Hl. Messe

Männergebet

freitags 06:30

Frauengebet

1. und 3. Mittwoch des Monats um 20:00 in St. Martin (Rintheim)

Rosenkranzgebet

Am 13. des Monats um 15 Uhr

Bibel-Gesprächskreis

freitags 9:30 Gemeindezentrum

Schweigen & Hören. Stille Anbetung

donnerstags 18:00 Br. Klaus (Hagsfeld)

Taizé-Gebet in St. Bernhard

am letzten Mittwoch des Monats 19:30

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen?

Infos:

www.st-raphael-ka.de/termine-kindertaufe/

Evensong. Das musikalische Abendgebet

Sa. 08.10., 18:00 St. Bernhard

Sa. 12.11., 18:00 Lutherkirche

Haben auch Sie Freude an der Musik? Schauen Sie doch mal auf eine Schnupperprobe rein! Infos unter www.st-raphael-ka.de/kirchenmusik
 Männerschola St. Hedwig Di. 18:00
 Kirchenchor St. Bernhard Di 20:00
 Kirchenchor St. Hedwig Do. 20:00
 Bertini Band in St. Martin Fr. 20:00
 CantaLauda Chor in St. Hedwig Di. 19:30
 Frauenschola in Bruder Klaus Di 20:30

Firmvorbereitung in St. Raphael – Engagement in der Kita

Mit ganz viel Fleiß und handwerklichem Geschick haben im Juli 14 Firmand*innen für eine Verschönerung der Kita St. Albert angepackt. Im Rahmen eines sozialpraktischen Engagements ging es um tatkräftigen Einsatz für meinen Nächsten. Dass das Spaß machen kann, haben die Jugendlichen beim Hämmern, Schaufeln, Sägen, Schleifen, Anmalen, Basteln, Netze Knüpfen und Schrauben erlebt. Herausgekommen sind zwei Hochbeete, eine Matschküche und ein renoviertes Fußballfeld. Unterstützt wurden sie von zwei Ehrenamtlichen, die ausgebildete Zimmerer sind. An dieser Stelle an alle Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Kinderkirche

Sa. 16.10., 11:00 GR St. Hedwig

Sa. 05.11.22 um 18:00 Br. Klaus (Hagsfeld)

Kath. Familienzentrum Karlsruhe Nord-Ost



Es geht wieder los!

Familientreff im Bewegungs- und Begegnungsraum

Wir freuen uns darauf, Sie nach den Sommerferien wieder donnerstagvormittags in der Zeit von 9:30 – 11:30 Uhr beim Familientreff im Bewegungs- und Begegnungsraum begrüßen zu können. Der wöchentliche Treff für ganz kleine, mittlere und große Menschen findet im Gemeindezentrum St. Hedwig, Königsbergerstraße 55 statt. Eine tolle Bewegungslandschaft, anregende Gespräche und leckere Getränke erwarten Euch!

*Herzliche Grüße
Iris Stadtmüller*

Leitung Familienzentrum Karlsruhe Nord-Ost

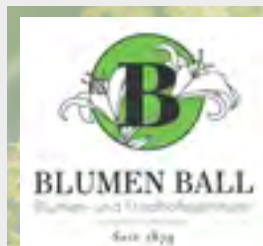
Kindersachen-Flohmarkt

Sa. 08.10., 10:00–12:00

**Gemeindezentrum St. Hedwig
(Königsberger Str. 55)**

Mit Kuchen, Waffeln, Würstchen und Getränken. Der Erlös kommt dem Kindergarten St. Hedwig zugute. Es sind noch wenige Tische frei.

Bei Interesse gerne melden unter:
kindersachenflohmarkt-ka@gmx.de



Blumen Ball & Co

Floristik, Grabanlagen und Grabpflegepflege



Haid und Neu Str. 31 - TEL: 697967

WWW.BLUMEN-BALL-SHOP.DE

Neuapostolische Kirche

KA-Nordost/Waldstadt
Insterburgerstraße 39



Ernte – Dank

Im Oktober wird traditionell in unterschiedlicher Weise Erntedank begangen. In Kirchen feiern Gläubige Gottesdienste und der Altar ist besonders, oft mit Früchten und Gemüse geschmückt. Andernorts werden Feste unter diesem Anlass gefeiert oder auch das Zuhause dekoriert. Im Glauben bietet Erntedank die Möglichkeit Gott besonderen Dank für alle guten und besonders auch für alle irdischen Gaben darzubringen. Aussaat und Ernte – grundsätzlich hat diese Regel weiterhin Bestand.

Aber vielleicht ergibt sich doch der eine oder andere Gedanke daran, dass nicht überall auf unserer Erde Nahrung und Wasser in ausreichendem Maß vorhanden sind. Dass Ernten vernichtet werden und sich einerseits Dürre ausbreitet und andernorts Wassermassen in zerstörender Kraft wirken. Oft kennen wir solche Bilder nur aus dem Fernsehen. Doch diese Zeiten haben sich gewandelt.

Als Christ steht der Glaube, dass Gott Schöpfer

dieser Erde und aller Geschöpfe ist und Gott uns Menschen den Auftrag gegeben hat, unsere Erde zu bewirtschaften, aber sicher auch sie zu bewahren. Doch leider ist dies in den Jahrhunderten im menschlichen Streben nach Wohlstand und Vorankommen teils in den Hintergrund getreten.

Möge die Erntedankzeit ein Anstoß sein, nicht nur im Wort, Gesang und Gebet zu danken, sondern aktiv zu bleiben oder zu werden, mit Tatkraft unsere Erde und die uns zur Verfügung stehenden natürlichen Ressourcen Wert zu schätzen und so mit ihnen umzugehen. Dies umfasst sicherlich auch Verzicht und eigenes Umdenken und ist viel leichter zu Papier gebracht als dann auch umgesetzt. Es hilft, sich bewusst zu machen, dass die Erde über Jahrtausende Menschen ernährt hat, dass sie dies auch heute noch könnte, wenn alles doch gut verteilt würde und heute Verantwortung dafür besteht, dass dies auch in den kommenden Jahrhunderten so ist. Das ist aktiver Dank. Ob mit oder ob ohne christlichen Glauben.

Gottesdienstzeiten:

Sonntags 9:30 Uhr/Mittwochs 20:00 Uhr

Zu allen Gottesdiensten sind Sie uns herzlich willkommen.

Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern:
Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

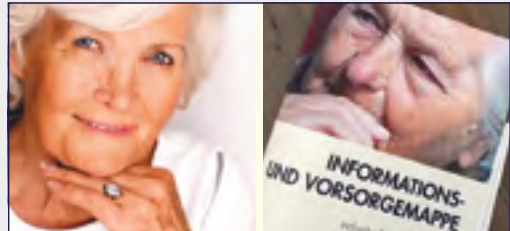
Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr



**rolladen
strecker**


- Reparaturen
- Rolladen
- Jalousien
- Plissee
- Markisen
- Smart Home

Rolladen Strecker GmbH
Tel.: 0721 23179 • Fax: 0721 21377
info@rolladen-strecker.de
www.rolladen-strecker.de



BESTATTUNGSVORSORGE

Unser Wissen aus vier Generationen haben wir für Sie in einer Vorsorge-mappe zusammengefasst. So können Sie im Vorfeld vieles planen und Ihre Angehörigen in den Stunden der Trauer entlasten. Bestellen Sie unsere Mappe **kostenlos** per Telefon oder E-Mail.

 (0721) 9646010



TRAUERHILFE STIER
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · trauerhilfe-stier.de

Evangelische Kirchengemeinde Emmaus



Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721-9673711
 E-Mail: emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de
 Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de
 Unsere Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe
 IBAN: DE55 6619 0000 0000 1775 98

Büro- & Präsenzzeiten:

Unser Gemeindebüro ist von Mo bis Mi 9–11 Uhr,
 sowie Do 17–19 Uhr geöffnet.

Für persönlichen Anliegen und Seelsorge-
 Gespräche erreichen Sie uns folgendermaßen:
 Gemeinde Büro: Tel.: 0721-9673711

Seelsorgerischer Besuchsdienst:

Christiane Ihle:
 Tel. 0721-2010953, christiane.ihle@kbz.ekiba.de



BENEFIZKONZERT DEALER IN DREAMS UND EMMAUS VOICES

EMMAUSKIRCHE KARLSRUHE-WALDSTADT,
 KÖNIGSBERGER STR. 35
 SONNTAG, 16. OKTOBER, 18 UHR

EINTRITT FREI – WIR FREUEN UNS ÜBER SPENDEN.

Regelmäßige Termine der evangelische Kirchengemeinde Emmaus

Frauentreff

immer am 3. Montag im Monat um 19 Uhr
 Kontakt: Ute Buckel, Tel. 689274

Krabbelkreis

Immer dienstags ab 9 Uhr
 Leitung: Sophia Reule
 Kontakt: Gemeinde Büro, Tel. 9673711

Holzflöten-Ensemble

immer dienstags um 19:30 Uhr
 Kontakt: Heidi Eidloth, Tel. 670696

Notgroschensprechstunde

immer mittwochs von 10–11 Uhr
 Leitung: Dirk-Michael Harmsen
 Kontakt: Natalia Herrera, Tel. 9673711

Gospelchor „Emmaus Voices“

immer dienstags um 20 Uhr
 Leitung: Chie Honda
 Kontakt: Christiane Ihle, Tel. 2010953

Emmaus-Projektchor

immer mittwochs um 20 Uhr
 Kontakt: Annette Bischoff,
 Tel. 1305747

Hauskreis

Jeden 2. Mittwoch um 20 Uhr
 Kontakt: Gemeinde Büro, Tel. 9673711

Meditationsgruppe

immer samstags um 8 Uhr,
 Kontakt: Ursula Borchers, Tel. 681828

Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe

Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht

Telefon: 0721 964133
info@bestattungen.karlsruhe.de
www.bestattungen-karlsruhe.de



© Stadt Karlsruhe, alle Angaben sind ohne Gewähr





**DAS
LEBEN
IST ...**

iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

HÖRENSWERT!

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob in Gesellschaft oder in der Natur. Lässt Ihre Hörfähigkeit nach, sollten Sie rechtzeitig einen Hörakustiker aufsuchen.

Testen Sie jetzt in einer unserer über 60 Filialen neueste Hörsysteme – kostenfrei und unverbindlich.

iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Karlsruhe-Waldstadt
Schneidemühler Straße 23 F
76139 Karlsruhe
Fon 07 21 – 38 41 97 50
ka-waldstadt@iffland-hoeren.de
www.iffland-hoeren.de

Kindergarten Emmaus

Ein Gruß aus dem evangelischen Kindergarten „Emmaus“

*“Es knospt unter den Blättern
das nennen sie Herbst.” Hilde Domin*

Nach einem heißen, langen Sommer trudeln langsam zum Ende der Sommerferien alle Kinder wieder im Kindergarten ein. Sie sind größer geworden und jeder hat etwas zu erzählen. Einige Kinder werden nicht mehr kommen und gehen in die Schule. Und die ersten „Kleinen“ kommen in unsere Einrichtung zur Eingewöhnung. Die kommenden Wochen werden wir nun als Gruppe zusammenfinden, die „neuen“ Schulanfänger wachsen in ihre Rolle hinein und die Kindergarten-Neulinge gewöhnen sich an die Abläufe und den Kindergartenalltag.

Vor den Ferien waren wir noch viel beschäftigt mit unserem Garten, dem Gießen und Ernten. Täglich wurden die Paprika, Johannisbeeren, grüne Bohnen und Trauben begutachtet und die Kinder halfen mit Begeisterung beim Pflücken und Naschen.

Jetzt beginnen wir schon langsam damit unseren Garten wieder für den Herbst vorzubereiten, singen

und üben Lieder für unseren Erntedankgottesdienst am 25.09.22 um 10:00 Uhr und haben auch schon mal die Laternen aus dem Schrank geholt um sie für das diesjährige Martinsfest weiter zu gestalten.

Wir freuen uns auf einen schönen Herbst und darauf, dass nun einige Aktionen auch wieder mit Eltern und in gewohnter Weise stattfinden werden können.

Einen herzlichen Gruß aus dem Kindergarten sendet,

Ihr Emmausteam

Als Christ steht der Glaube, dass Gott Schöpfer



Praxisumzug

Zum 01.08.22 bin ich mit meiner ärztlichen Privatpraxis für Frauenheilkunde und Osteopathie aus der Lötzener Straße 8 nach **Durlach, Neuensteinstraße 9** umgezogen.

Dr. med. Marlene zur Oeveste,
Tel. 0721-12019890, info@osteogyn.de

element-i
Bildungshaus
Karlsruhe

Tag der offenen Tür
22.10.22, 10 - 14 Uhr
Konrad-Zuse-Straße 11-13
76131 Karlsruhe

Anmeldung

www.element-i.de

- Krippe / Kita
- Grund- & Gemeinschaftsschule
- Fachschule für Erzieher*innen

Tag der offenen Tür im element-i Bildungshaus Karlsruhe

22.10.22, 10–14 Uhr

Tag der offenen Tür: Das element-i Bildungshaus Karlsruhe lädt interessierte Eltern, Kinder und Schüler*innen ein, die Einrichtung kennenzulernen und sich über die element-i Pädagogik zu informieren. Im Bildungshaus Karlsruhe sind die Kita Technidos, die Grund- und Gemeinschaftsschule sowie eine Fachschule für Erzieher*innen unter einem Dach vereint und bilden eine Einheit.

Schule soll Freude machen, denn Kinder sind wissbegierig und wollen lernen. Im element-i Bildungshaus lernen Kinder und Schüler*innen von der Krippe bis zum Abitur durchgängig auf Basis der element-i Pädagogik. Das Konzept bietet ihnen große Freiheiten, indem es die Potenziale jedes einzelnen fördert und fordert, aber auch dort Grenzen setzt, wo sie für eine optimale Entwicklung gebraucht werden.

Durch den einzigartigen architektonischen Verbund der verschiedenen element-i Einrichtungen unter einem Dach können die individuellen Bildungsprozesse kontinuierlich gestaltet werden. Einschulung und Stufenwechsel erfolgen fließend und ohne Bruch im sozialen Umfeld. Das großzügige Raumkonzept auf rund 9.000 Quadratmetern umfasst vielfältige Funktionsräume, großflächige Außenanlagen, eine Bibliothek und eine Mensa. Die Kinder können ganztags ihren Interessen nachgehen: konzentriert lesen und lernen, musizieren, bauen, basteln oder forschen.

Anmeldung: <https://www.element-i.de/infoveranstaltungen-der-element-i-schulen/>

IMMO GARTNER
Ihr Immobilienmakler vor Ort!

Letzener Str. 10
76139 Karlsruhe
Tel: 0721/680 780 18
www.immo-gartner.de

Der Immobilienmarkt ist ständig in Bewegung

- Immobilien-Baum
- Immobilien-Breit
- Finanzinvestitionen
- Käufer- oder Verkäufermarkt
- Corona
- usw.

Doch an jeder Phase und allen Fragen sind wir für unsere Kunden da.

Ihr Immobilien-Sommer Team

Ernst-Reuter-Schule



Hallo Fünfer!



Am Mittwoch, den 14. September, durften wir endlich unsere neuen GemeinschaftsschülerInnen an der ERS begrüßen. Schülerinnen und Schüler der LG 6 standen Spalier für 56 Kinder, die dann von den Lerngruppenleiterinnen Frau Baumann und Frau Binder empfangen wurden. Wegen des schlechten Wetters wurde die Einführungsfeier kurzerhand in die Sporthalle verlegt, wo Schulleiter Micha Pallesche eine schöne Willkommensrede hielt. Danach wurde noch gemeinsam getanzt und gefeiert. Es war für unsere Fünfer ein sehr gelungener Start in diesen neuen Lebensabschnitt. Zum besseren Kennenlernen geht es für die beiden Lerngruppen nun auf Integrationsfahrt in den Schwarzwald.

Hohe Auszeichnung für Herrn Oebel und das Fach TheA

Der Lehrerpreis der Stiftung Kinderland würdigt 2022 zum vierten Mal herausragende Leistungen und besonderes Engagement im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Fünf Lehrerinnen und Lehrer aus Baden-Württemberg wur-

den ausgewählt und heute, am 28. Juli 2022, für ihr vorbildliches Engagement auf dem Bildungscampus der Dieter Schwarz Stiftung in Heilbronn ausgezeichnet. Mit dabei unser geschätzter Kollege Dominik Oebel.

Auf der Preisverleihung lobte Baden-Württembergs Kultusministerin Theresa Schopper den besonderen Einsatz der Lehrkräfte: „Durch den Lehrerpreis wird das Engagement der Lehrerinnen und Lehrer gewürdigt, die ihren Schülerinnen und Schülern den Stellenwert von sozialer, ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit durch Bildungsangebote vermitteln, die zum Nachdenken und Handeln anregen und zudem Freude bereiten. Dieses Engagement geht weit über den Lehrplan hinaus.“ Die Ministerin betonte: „Es ist wichtig, dass wir unserem Nachwuchs von klein auf zeigen, was es bedeutet, verantwortungsbewusst mit den endlichen Ressourcen umzugehen. Ich bin dankbar, dass sich so viele Lehrerinnen und Lehrer diesem Thema annehmen.“

Dominik Oebel von der Ernst-Reuter-Gemeinschaftsschule Karlsruhe initiierte das neue Schulfach „TheA“, das für „themenorientiertes Arbeiten“ steht. Anders als im konventionellen Fachunterricht, in dem die Bildung für nachhaltige Entwicklung oft nur gestreift wird, nimmt „TheA“ Nachhaltigkeitsthemen als Ausgangspunkt des Unterrichts. Mit unterschiedlichen Projekten werden den Schülerinnen und Schülern neue Perspektiven auf das Thema Nachhaltigkeit eröffnet – etwa bei der Arbeit in Schulbeeten oder der Herstellung von Honig. Fächergrenzen werden dabei aufgelöst, um in jeder Woche einen ganzen Vormittag lang interdisziplinären Projektunterricht zu ermöglichen. Eine kurze filmische Vorstellung des Projekts gibt es hier:

<https://youtu.be/ycHT94IYPfo>



Europäische Schule Karlsruhe



International anerkannte Diplome an der Europäische Schule Karlsruhe (ESK) verliehen

An der Europäischen Schule Karlsruhe (ESK), die 2022 ihr 60-jähriges Bestehen feiert, ist das einzige Abitur-Diplom der Welt, das in allen 27 EUMitgliedstaaten, in den USA, in Kanada, in der Schweiz und in vielen anderen Ländern anerkannt ist, im offiziellen Rahmen verliehen worden. Die 57 Schulabgänger erhielten ihre Diplome in der Sporthalle der Schule, die vor 60 Jahren die erste der Europäischen Schulen in Deutschland war. Seit der Gründung der ESK im Jahre 1962, haben nun 3088 Schülerinnen und Schüler diese Prüfung bestanden. Daniel Gassner, Direktor der Europäischen Schule in Karlsruhe (ESK), sagte mit Blick auf das große Jubiläum der Schule an die Abiturientinnen und Abiturienten und deren Eltern gerichtet: „Das ist ein besondere Abschlussjahr“. Seit zwei Jahren wird die Schule auch renoviert, hierfür sprach Schulleiter Gassner seinen Dank an die Stadt Karlsruhe, vertreten durch Stadtrat Tom Hoyem, und das Land Baden-Württemberg aus. Gassner wies auch auf das Motto und die Devise der Europäischen Union, „In der Vielfalt geeint“ hin und ermutigte die Schulabgänger, mit Vertrauen durch die Welt und das Leben zu reisen. Anabela Santos, Stellvertretende Direktorin für den



Sekundarbereich an der ESK, beglückwünschte die Schulabgänger in ihrer Ansprache zu den außergewöhnlichen Ergebnissen und zu ihrem Erfolg. Anabela Santos und die Klassenlehrer – Claudia Ecker, Nils Franke, Serge Chevalier und Graham Starost – hielten im Rahmen der Abiturverleihung ebenso Ansprachen wie Dr. Maria Betti, der Leiterin der ESK-Mutterorganisation, Joint Research Center Karlsruhe (JRC), sowie Herr Needham, Vertreter der Elternvereinigung. Dr. Betti sagte, es müsse ein widerstandsfähiges und digitales Europa aufgebaut werden. Stadtrat Tom Høyem, der von 2000 bis 2015 Direktor der Europäischen Schule Karlsruhe war, hielt in Vertretung von Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, eine Rede. Per Videobotschaft gratulierte auch Johannes Hahn, EU Kommissar für Haushalt und Verwaltung. Stellvertretend für die Schüler richteten Philippe Greiner, Felix Welz, Oceane Celic und Dylan Benson Worte ans Publikum. Die diesjährigen ESK-Schulabgänger stammen aus 20 verschiedenen Ländern, aus den USA, Großbritannien, Niederlande, Frankreich,

Deutschland, Indien, Italien, Ägypten, Spanien, Ungarn, Vietnam, Polen, Österreich, Kamerun, Dänemark, Griechenland, Rumänien, Schweden, Syrien und aus der Türkei. Das beste Ergebnis erzielte Dylan Benson, Englische Sprachsektion.

Neben den Diplomen wurden Buchpreise überreicht und Stipendien vergeben. Für die musikalische Unterhaltung zwischendurch sorgten das Orchester der Bläserklassen unter der Leitung von Klaus Braun und die ESK-Rockband.

ZEBRA - FAHRSCHEULEN
Gut für Dich!
Durlach - KA-Nordstadt - KA-Waldstadt - KA-Weststadt - Daxlanden - Ettlingen

**Schnell
& verdammt
preiswert zum
Führerschein**

Fon 0721 577 522 www.zebra-fahrschule.de

Freie Waldorfschule Schule



Unesco Projektstage an der FWS Karlsruhe

Was bedeutet es eine UNESCO- Projektschule zu sein?

Ob Grundschule oder berufsbildende Schule, Gymnasium oder progressiver Schulversuch, staatliche Regelschule oder Privatschule – jeder Schultyp und jedes Bundesland sind vertreten. Die UNESCO-Projektschulen in Deutschland arbeiten eng zusammen und profitieren vom weltweiten Austausch mit über 11.500 UNESCO-Projektschulen in 182 Ländern. Rund 300 davon sind in Deutschland. Die Freie Waldorfschule Karlsruhe ist eine von ihnen. UNESCO-Projektschulen verankern in ihren Schulprofilen und Leitbildern wie auch im Schulalltag und der pädagogischen Arbeit die Ziele und Werte der UNESCO. Sie setzen sich damit für Frieden, Weltoffenheit und nachhaltige Entwicklung ein. Das Schulleben gestalten Sie im Sinne der internationalen Verständigung und des interkulturellen Lernens. Sie sind offen für neue Ideen und vernachlässigte Themen und nehmen innovative Impulse von Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern auf. Sie treten ein für Menschenrechte, Bekämpfung der Armut und des Elends, Umweltschutz, Toleranz gegenüber Anderen und die Erhaltung des Welterbes. In der letzten Schulwoche im Juli, fanden unter dem diesjährigen UNESCO-Themenjahr: TRANSFORMATION – KONKRET Projektstage an der FWS Karlsruhe statt. Mit mehr als 25 verschiedenen Projektworkshops von Lehrer*innen, Eltern und externen Referenten gab es ein reichhaltiges Themenangebot für alle Oberstufenschüler*innen.

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.waldorfschule-karlsruhe.de



Tulla-Realschule



Feierlicher Abschied und herzliches Willkommen

Die Absolventen der Klassen 9a, 10a, 10b und 10c feierten ihre bestandenen Prüfungen bei ihrer Abschlussfeier, wo sie in eleganten Kleidern ihre Zeugnisse sowie Urkunden und Gutscheine für besondere Leistungen und soziales Engagement entgegennahm. Während diese Jugendlichen in die Ausbildung gehen oder auf weiterführende Schulen wechseln, wurden direkt nach den Ferien in einem liebevoll geschmückten Schulhaus ca. 40 neue Schülerinnen und Schüler in den fünften Klassen herzlich willkommen geheißen. Auch die ukrainischen Mitschüler sind weiterhin ins Schulleben integriert; im Bedarfsfall ist die Einrichtung einer zweiten Klasse vorgesehen.

Buntes und vielfältiges Programm bei den Projekttagen

Zum Schuljahresabschluss konnten die Schülerinnen und Schüler der Tulla-Realschule viel Kreativität, Sportlichkeit und Engagement bei den Projekttagen beweisen: Es gab eine bunte Vielfalt an Projekten, etwa sportliche Angebote wie Kanu, Judo oder Streetball; kreativ ging es bei der Neugestaltung des Schülercafés und bei den Themen Schönes aus Papier, Handlettering, Makramee und Nähen von Taschen und Beuteln zu; weitere Projekte waren z.B. GPS-Schatzsuche, Artenschutz, Ethik trifft Design und Casino. Alle Beteiligten hatten viel Freude und nahmen viele positive Eindrücke mit.





Hagsfelder Hofladen
Fam. Beideck

Hofeigene und regionale Produkte
„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage
Karlsruhe Hagsfeld
Telefon 0157- 70427956

Hofladen Öffnungszeiten:
Mi / Do / Fr 12:00-18:00 Uhr
Sa 8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim Wertstoffhof in der „Schäferstraße“ oder „An der Tagweide“ gegenüber Züblin

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Beideck*

www.hagsfelder-hofladen.de



Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung
Erlenweg 2, 76199 Karlsruhe ☎ 8801-0
www.kfls-karlsruhe.de

Seniorenresidenzen

Markgrafen-Stift Durlach
Raiherwiesenstraße 13 ☎ 4906-0

Seniorenzentrum Neureut
Unterfeldstraße 4 ☎ 6637-0

Pflege und Tagespflege

Seniorenzentrum Kirchfeld
Hermann-Höpker-Aschoff-Straße 2 ☎ 480991-0

Seniorenwohnheime mit Betreuungsangebot

Wilhelmine-Lübke-Haus
Trierer Straße 2

Kunigunde-Fischer-Haus
Sophienstraße 209/211

Heinz-Schuchmann-Haus
Heilbronner Straße 30

Johann-Volm-Haus
Neisser Straße 6

Vermietungsbüro
☎ 6637-400

Seit 1830 im Dienst für Senioren

Eichendorffschule Karlsruhe



Deutsch-französisches Theater an der Eichendorffschule

Am Mittwoch, den 01.06.2022, kamen die dritten Klassen der Eichendorffschule in den Genuss eines deutsch-französischen Theaterstücks. Die Schüler*innen lernen seit der dritten Klasse (September 2021) Französisch und freuten sich ein Theaterstück in dieser Sprache zu verfolgen. In der Aufführung ging es um eine Ratte: Ratis-sima, die in Paris lebte und traurig war. Niemand liebte sie, weil sie eben eine echte Ratte war, die im Müll lebte. Aber ihr Freund Patrick hatte eine Idee, wie er ihr helfen konnte. Er gab ihr verschiedene Verkleidungen. So erlebten wir Ratis-sima als Piratin, Königin, Touristin und Ballerina. Die beiden Schauspieler nahmen die Kinder mit auf eine spannende Reise. Dies alles mit Musik untermalt, mit Tanzeinlagen und mit sehr viel Liebe zum Detail. Am Ende des Stücks sangen alle mit großer Begeisterung Ratis-simas Lied, die nun zufrieden mit ihrer eigenen Identität war: „Je suis une rate – Ich bin eine Ratte“ Nathalie Cellier und Peter Steiner gründeten 2001 das deutsch-französi-sche Xenia-Theater, das sich dem Austausch und dem Mit- und Ineinander der beiden Kulturen und Sprachen mit vielen Projekte in Deutschland und Frankreich widmet. Unterstützt wird das Xenia-Theater vom Kulturamt der Stadt Karlsruhe. Die Eichendorffschule möchte sich auch besonders bei der BBBank bedanken, die dieses Projekt finanziell unterstützt hat. Ein gelungener und bereichernder Schulvormittag!

Lesepaten gesucht

„Wer lesen kann, ist klar im Vorteil!“

Lesen ist uns wichtig! In allen Fächern und natürlich auch im Leben nach der Schule ist lesen und das Gelesene auch verstehen können unerlässlich. Deshalb spielt Lesen im täglichen Unterrichtsalltag eine große Rolle. Manche Kinder würden aber sehr von zusätzlichen (Vor)Leszeiten profitieren. Deshalb freuen wir uns auf Sie! Vielleicht haben Sie montags, dienstags, mittwochs oder donnerstags zwischen 14 Uhr und 15:30 Uhr Zeit, Freude am Umgang mit Kindern und jede Menge Leselust. Wenn Sie uns beim Lesen üben mit einzelnen Kindern ehrenamtlich unterstützen möchten, laden wir Sie ein, sich bei uns zu melden: **0721 1334652**.

Die Lehrkräfte der Eichendorffschule

Mitmach-Laden

Quartiersprojekt Waldstadt

Ideenbüro der Schüler*innen der Ernst-Reuter-Schule im Mitmach-Laden Waldstadt

Wir freuen uns, dass Schüler*innen der Ernst-Reuter-Schule auch in diesem Schuljahr wieder mit dem Ideenbüro 2 im Mitmach-Laden Waldstadt ihre Hilfe und Unterstützung im Alltag für Nachbar*innen in der Waldstadt anbieten! Ob z. B. Lebensmitteleinkäufe und Besorgungen oder Unterstützung bei Fragen zu Smartphone und Co. und vielem mehr – die Schüler*innen stehen jeden Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 15.30 Uhr im Mitmach-Laden Waldstadt zur Verfügung und freuen sich auf Ihre Anfrage – gerne vorab telefonisch unter 0721 40 242 125, per E-Mail unter ers-Ideenbuero@web.de (nicht in den Schulferien) oder auch direkt donnerstagnachmittags vor Ort. Zu beachten sind die geltenden Hygieneregeln.

Wir sind für Sie da

Ganz gleich, ob Sie Informationen zu unseren Angeboten und Mitmach-Aktionen möchten, ein passendes Unterstützungsangebot suchen, sich mit Nachbar*innen treffen oder das Lastenrad Quartiersrad Waldstadt ausleihen möchten – kommen Sie gerne auf uns zu, wir freuen uns auf Sie!

Wir Quartiersmitarbeiterinnen, Monika Scheytt und Franziska Sedlacek, sind zu folgenden Zeiten für Sie im **Mitmach-Laden Waldstadt** erreichbar:

Di.: 14–17 Uhr (auch virtuell), Do.: 14–17 Uhr,

Fr.: 10–13 Uhr und nach Vereinbarung.

Zudem stehen wir auch montags zwischen 10 und 13 Uhr sowie mittwochs zwischen 13 und 15 Uhr telefonisch gerne für Anliegen und Beratungen zur Verfügung.

Kontakt: Königsberger Str. 37, Telefon: 0721 / 40242125

E-Mail: quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de

Link zum virtuellen Mitmach-Laden Waldstadt: <https://meet.ffmuc.net/Mitmach-LadenWaldstadt>

Quartiersrad Waldstadt: Buchung des Lastenrads unter www.lastenkarle.de

Newsletter mit monatlich aktuellen Terminen erhältlich im Mitmach-Laden und auf unsere Webseite unter www.quartiersprojekt-waldstadt.de

GLASDIENST DIREKT

- Fenster u. Türen
- Glas- und Fensterreparaturen



Wir setzen uns ein.
24 h

Nördliche Uferstr. 4-6
76189 Karlsruhe
☎ (07 21) 55 12 64 ☎ Fax 55 71 04

Notdienst TAG + NACHT
01 71-6 53 19 18



Ölmühle Conrath

Ihre Ölmanufaktur
in Karlsruhe-Waldstadt

Aus eigener Herstellung



Bei uns erhalten Sie native, kaltgepresste Speiseöle in Rohkostqualität aus naturbelassenen Samen und Nüssen. Pressen, sedimentieren, abfüllen. Natürlich geht es nicht.

Neisser Str. 12 im Waldstadt-Zentrum
Website: www.oelmuehle-conrath.de
Tel.: 0721 9683415 - e-Mail: info@oelmuehle-conrath.de





Klimawandel und Klimawandelfolgen

Das MobiLab zu Besuch im Waldstadtzentrum

Dieses Thema geht auch am Engagement des Bürgervereins nicht vorbei, hier sehen wir uns in den kommenden Jahren verstärkt gefordert, den uns größtmöglichen Beitrag zu leisten. Ein sehr erfreulicher Beitrag, in der Kooperation zwischen Bürgerverein und KIT, der uns alle bereichert hat, war der Besuch des MobiLab des KIT/KAT (Karlsruher Transformationszentrum für Nachhaltigkeit und Kulturwandel) mit den dort forschenden Wissenschaftlern. Das MobiLab mit seinem Team versteht sich als Brückenbauer zwischen wissenschaftlicher Forschung und Verortung dieser Forschung in die Alltagsgestaltung bei den Bürgern. Die Bürger werden als unverzichtbares Gegenüber verstanden, die mit ihren Erfahrungen in den Kreislauf zwischen Wissenschaft und Lebensgestaltung einsteigen und somit selbst zur Forschung beitragen: Citizen Science – Bürgerwissenschaft ist hier ein Schlagwort, dies werden wir weiterhin aufgreifen und zu Aktionen einladen.

In den 4 Tagen im Juli wurden viele Themen untergebracht: Abschlussgestaltung eines Jahresprojektes von Schülern der Ernst-Reuter-Schule im

Rahmen von „Tears of the TREES of Hope“, diese „pflanzten“ aus Recycling-Material einen Zukunftswald, Beratung zu Dämmmaterialien und energetischer Sanierung, Energiemanagement, Forschung zu Photovoltaik-Balkonmodulen, Ausbildung zu Solarteuren, Einblick in das Klimapuzzle (siehe neuer Termin in diesem Heft), Vorstellung des Forums des Bürgervereins „Wald. Stadt.Klima – AktionsRaum für achtsame & nachhaltige Lebensgestaltung“, Fahrradrickscha, Urban Gardening, spontane Themen.

Diese umfassende Info-Veranstaltung zog viele Besucher an, wir waren und sind weiterhin erfüllt davon, was man gemeinsam mit Engagement und Verantwortungsbewusstsein für unseren Blauen Planeten erreichen kann. In diesem Themenbereich werden wir uns verstärkt engagieren und auch die Einladung für das nächste Jahr ist an das Team des MobiLab, dem wir von Herzen DANKE sagen, bereits ausgesprochen.

Gerne können Sie sich bei Anliegen in diesem Themenbereich mit uns in Verbindung setzen. Monika.seelmann@web.de, Mitglied im Vorstand Bürgerverein Waldstadt, Umwelt Natur & Gesundheit



Badischer Landesverein
für Umwelt, Natur & Gesundheit

Quartiersprojekt Waldstadt

Wald.Stadt.Klima

AktionsRaum für achtsame & nachhaltige Lebensgestaltung

Monika Seelmann, Kunsttherapeutin & Klimacoach, T: 0177 8640 515
Mitglied im Vorstand Bürgerverein Waldstadt, Umwelt, Natur & Gesundheit
Und weitere Kooperationspartner*innen

Save the Date:

- **09.07.2022**
Klima-Puzzle Workshop
- **10.07.2022**
Achtsamkeit &
Nachhaltigkeit im Alltag

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Waldstadt,

die heißen Tage dieses Sommers mit der bedrohlichen Trockenheit haben sicher vielen deutlich gemacht, was Klimawandel für unsere Zukunft bedeuten mag. Die Herausforderungen sind gewaltig - persönlich, politisch, global. Jeder ist in seiner Verantwortung gefragt, das persönliche Leben so zu gestalten, dass wir noch eine bestmögliche Zukunft erwarten dürfen.

Auch uns als Bürgerverein treibt dies um, und so wollen wir nach unseren Kräften zur Bewältigung des Themas beitragen. Dazu bedarf es grundlegender Kenntnisse über das, was Klimawandel global bedeutet, und so starten wir im Herbst mit einer umfassenden Info-Veranstaltung, dem Klima-Puzzle. Das Klima-Puzzle wurde von französischen Wissenschaftlern kreiert, mit dem Ziel, Nichtwissenschaftler mit dem Thema vertraut zu machen. Es ist gestaltet als interaktiver Prozess mit den Teilnehmer*innen, in dem Schritt für Schritt die Facetten des Klimawandels wie Puzzleteile zusammen getragen werden.

Dieser Prozess berührt, meine Erfahrung ist, man ist danach nicht mehr der/die Selbe, wie zuvor. Es wird das Bedürfnis geweckt, etwas zur „großen Transformation“, die den Verlauf des Klimawandels ändern möchte, beitragen zu wollen. Und, es geht nicht nur um CO₂-Einsparung, Technokratie oder politische Konsequenzen. Das ZKM nennt es in seiner Jahresausstellung „It's about Life“ - es geht um das Leben als Ganzes, radikal, Albert Schweitzer nennt es „Ich bin Leben, das leben will – inmitten von Leben, das auch leben will.“

So möchten wir Sie sehr herzlich zu unserem nächsten Klima-Puzzle Workshop am 18. November, welcher wieder von Aude Pélisson-Schecker geleitet wird, einladen. Es lohnt sich auf jeden Fall und es lohnt sich auch, dafür vielleicht 2 oder 3 Überstunden abzubauen. Wir freuen uns auf Sie. Hier weitere Infos.
<https://www.klimaschutzgemeinsamwagen.de/2022/03/03/das-klimapuzzle-wir-haben-die-karten-in-der-hand/>

Wir lassen Sie mit den Erkenntnissen aus dem Klima-Puzzle nicht allein, sondern setzen die Veranstaltungen regelmäßig fort, auch mit Möglichkeiten zu „Selbsexperimenten“ in der Gestaltung eines nachhaltigen Alltags. Gerne auch können Sie als Bürgerin oder Bürger im Rahmen dieses Forums einen Beitrag einbringen.

- **08.11.2022 | 14–17 Uhr | Klima Puzzle Workshop**
Wir haben die Karten in der Hand – Begegnungsstätte Karlsruhe-Waldstadt, Glogauer Straße 10
Anmeldung bis spätestens 06.07.2022 unter: klimapuzzle_aps@posteo.de

Veranstaltungsort: Mitmach Laden Quartiersprojekt Waldstadt,
Königsberger Str. 37 | T: 0721 40242125 | E Mail: quartiersprojekt_waldstadt@badischer_landesverein.de

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG

An der Rosswald 6 | 76229 Karlsruhe
 Tel.: 0721-623590 | info@armbruster-fenster.de

Kraftfahrer (m/w/d) gesucht *MINIJOB*
 für Baustellenfahrten
 mit Sprinter + Anhänger
 Führerschein BE

gerne auch Rentner

www.armbruster-fenster.de

ARMBRUSTER

FENSTER | HAUSTÜREN | SCHIEBETÜREN | GLASSASSADEN

SCHÜCO
 PREMIUM PARTNER

**Konzert des Waldstadt
 Kammerorchesters**



Mittwoch, 26.10. 20 Uhr
 in der **Lutherkirche Karlsruhe**

Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Christian Eberle,
 Ronaldo Miranda und Peter Joseph von Lindpaintner
 Mit Lais Frey, Klavier und dem Notos Bläserquintett
Leitung: Norbert Krupp

Theater
 „DIE KÄUZE“



Wiederaufnahme

**Ab Sa., 24.9.22, im Theater »Die Käuze« –
 Schweig, Bub!**

Volksstück von Fitzgerald Kusz
 Regie: Marie-Rose Russi
 Ab 12 Jahren

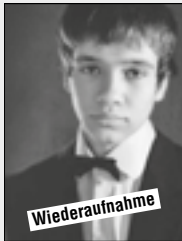
Eine Familie feiert die Konfirmation ihres einzigen Sohnes Fritz. Nach der kirchlichen Zeremonie hat man sich zum Festessen versammelt – die ganze Familie mit Onkel, Tante, Cousine und weiteren Bekannten. Nur der Pfarrer lässt sich zum Leidwesen der Mutter nicht blicken. Zwischen Leberknödelsuppe und Festbraten wird viel geredet und der Alkohol fließt in Strömen. Nach und nach entgleitet die Atmosphäre. Konflikte zwischen Familienangehörigen werden hochgespült. Nur Fritz, der Konfirmand kommt nicht zu Wort...

Spieltage: Sa 24.9., (Premiere), So 25.9., Fr 30.9., So 2.10.,
 Fr 7.10., Sa 8.10., Fr 21.10., Sa 22.10., So 23.10.2022
Vorstellungsbeginn: Fr + Sa 19:30 Uhr
Vorstellungsbeginn: So 18 Uhr

Wegen Corona...Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand auf unserer Webseite.

Kartenbestellung:
 Spieltage: 1 Std. vor Vorstellungsbeginn · Theaterkasse: Di. 10–12 Uhr, Tel.: 0721 684207 · www.kaeuze-theater.de und über reservix.de

Theater „DIE KÄUZE“
 Königsberger Str. 9 · 76139 Karlsruhe · Tel.: 0721 684207
www.kaeuze-theater.de · theater@kaeuze.de



Schweig Bub!

Volksstück von Fitzgerald Kusz
 ab 12 Jahren
 Sa 24.9., So 25.9., Fr 30.9.,
 So 2.10., Fr 7.10., Sa 8.10.,
 Fr 21.10., Sa 22.10., So 23.10.22
Vorstellungsbeginn:
 Fr + Sa 19.30 Uhr, So 18 Uhr

Wiederaufnahme

**THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9
 76139 KARLSRUHE, TEL. 0721/684207**
 Kartenbestellung: Spieltage 1 Std. vor Vorstellungsbeginn
 Theaterkasse: Di. 10-12 Uhr, Tel.: 0721/684207
www.kaeuze-theater.de und über reservix.de

Jeden Tag ...
 ...mit Herz dabei!

**richard
 nussbaumer**
 Ihre Bäckerei
 mit

Filiale: Waldstadt
 Vötzenerstr. 14
 T 0721 3542791

Öffnungszeiten: Mo - Sa 9:00 - 21:00 Uhr
 Su 9:00 - 11:00 Uhr

www.baecerei-nussbaumer.de

Immobilienverkauf?

Darum kümmern wir uns seit über 20 Jahren erfolgreich und mit Leidenschaft. Bei uns erwartet Sie nicht nur eine umfangreiche Dienstleistung, wir verbinden zudem Kompetenz, Professionalität und Kundenfreundlichkeit mit einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

www.bopp-bopp.de

Achtung Herbstaktion:

Bei Auftragserteilung einer Immobilie bis 31.10.2022 an uns, bezahlen Sie (wie Käufer gleichermaßen) lediglich eine Vermittlungsprovision i.H.v. **1,79%** inkl. 19% MwSt. vom Kaufpreis.

Dies bei gleichem Service, z. B. inkl. kostenfreier Wertermittlung und kostenfreier Erstellung eines Energieausweises.

Weil Ihre Immobilie den besten Preis verdient!



Bopp & Bopp
IMMOBILIEN

Eine kluge Entscheidung



Sophienstraße 39 · 76133 Karlsruhe · 0721/9415044 · info@bopp-bopp.de

SSC Karlsruhe



SSC-Leichtathletik: Lange ist über diese Abteilung nicht mehr berichtet worden. Dabei gehört sie zu den ersten Sportarten seit SSC-Gründung 1967. Initiator war kein „Geringerer“ als der berühmte Olympia-Doppel-Silbermedaillengewinner bei der Olympiade 1960 - der Waldstadtbürger Carl (Charly) Kaufmann - einer der Mitgründer des SSC. Viele Jahre war die Abteilung sehr erfolgreich. Seit 1983 starten die SSC-Leichtathleten dann wie alle weiteren Sportvereine in Karlsruhe unter der Leichtathletikgemeinschaft (LG) Karlsruhe. Die Entwicklung der Abteilung lief seit Ende der 90ziger nicht mehr so erfolgreich – u.a. auch wegen mangelnder Trainingsmöglichkeiten. Die werden erst erheblich verbessert, wenn im Rahmen des Neubaus der neuen Dreifeld-Sporthalle auch eine neue Tartanbahn und weitere Übungsmöglichkeiten beim SSC geschaffen werden. Recht positiv ist die Entwicklung im Jugendbereich. Im Septem-



ber 2021 startete die neu gegründete Leichtathletikleistungs-Gruppe mit 12 Kindern, mit Grundlagen-Training in der Schillerschule und auf dem Trainingsgelände des MTV mit wettkampfspezifischem Training. Unter Leitung von Stefan Aschenbrenner wird eifrig trainiert und wir sind gespannt auf Ergebnisse der ersten Wettkämpfe. Das Foto zeigt die Jugend-Gruppe.

Tolle Ergebnisse der Schwimmabteilung: Die SSC-Schwimmer, die unter dem Label der Schwimgemeinschaft Region KA (SGRK) starten, haben sich wieder hervorragend geschlagen und bei diversen Veranstaltungen Topplatzierun-





**FITNESS
GESUNDHEIT
MOTIVATION
BEWEGUNG
FREUDE**

Jetzt Mitglied werden!
Kostenloses Probetraining
0721/9672233


facebook.de/ssc-karlsruhe

instagram.com/sscsportidee

twitter.com/ssc_sportidee

SSC KARLSRUHE
 Am Sportpark 5 · 76131 Karlsruhe
 Telefon: 0721 / 9 67 22-33
 E-Mail: fitness@ssc-karlsruhe.de
fitness.ssc-karlsruhe.de

gen sowie zahlreiche Podest-Plätze erreicht. Die Vielzahl der Starts bei hochrangigen Wettbewerben und die erfreulichen Ergebnisse würden im Detail den Raum in diesem Bericht weit übersteigen. Details gibt es auf der SSC-Homepage unter Sportarten / Schwimmen / Aktuelles.

Sportwoche „55 Jahre SSC – 55 Sportideen“: Der SSC veranstaltete am 3. Juli zum Abschluss seiner Sportwoche im Rahmen des 55. Geburtstages, einen Familiensportsonntag mit Trendsport. Bereits ab 9:00 Uhr konnte man sich vielfach betätigen: ob bei Pilates, Fitnessgymnastik, Pumping-Fit, Bauch-Rücken, Laufftreff - usw.! Auch für die Kinder gab es eine Menge - ob in der Hüpfburg, dem Menschen-Kicker, der großen Turnmatte oder für die Kleinsten auf dem Kinder-Karussell. Auf den Freiflächen gab es fast ohne Pause Vorführungen vieler Abteilungen, aber auch in den diversen SSC-Hallen und Räumen. Ob Basketball,

Inline-Hockey, allerlei moderne Trendsportarten - es gab genügend Anreize für sportliche Betätigungen. Dazu begeisterten die Vorführungen der neuen Tanzsportabteilung, Enshin-Karate oder Freestyle Frisbee auf der großen Rasenfläche.

Wasserspringen: Aktuell (vom 26.8.–31.8.) fanden die Masters-Europameisterschaften der Wasserspringer im Olympiastadion in Rom statt. Für den SSC Karlsruhe waren Manuela Pach und Robert Laxa am Start. Das tolle Ergebnis: 2 × Gold, 2 × Silber, 2 × Bronze und weitere vordere Plätze. Gratulation!

SSC Volleyball: Bei den Volleyballern geht demnächst die Saison wieder los. Über die Spitzenreiter in der 2. kommt wie immer ein Extrabericht. Erfreulich erfolgreich ist aber auch die Jugendarbeit unter Leitung von Diego Ronconi. Hier sollten Sie mal auf deren Homepage schauen unter: <https://volleyball-karlsruhe.de/jugend/>



Bezirksleiter **Josef Dering**



Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-39, Josef.Dering@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

KA-Knielingen - Ka-Waldstadt - Linkenheim-Hochstetten

So geht Fahrschule!

Führerschein

Unser
FULL SERVICE
Versprechen !!

Alles aus einer Hand

SCHNELL UND GÜNSTIG
ZUM FÜHRERSCHHEIN

Service Hotline 0721 / 95 96 32 96

WWW.FCC-GMBH.COM

Weitere Details wie auch sonstige gute Ergebnisse der fast 40 Abteilungen (!) finden Sie wie immer auf den Homepage-Seiten des SSC – www.ssc-karlsruhe.de – unter „Aktuelles“, auf „Bildergalerien“ und den Seiten der einzelnen Abteilungen. *MCH*

BADEN VOLLEYS



Perfekter Start für BADEN VOLLEYS

Die Volleyballer des SSC Karlsruhe sind mit 2 Siegen in die neue Saison in der 2. Bundesliga Süd gestartet. Mit 3:0 bzw. 3:1 bezwangen sie beim Doppelheimspieltag die Gegner aus Friedrichshafen und Delitzsch und sicherten sich somit die maximale Ausbeutung von 6 Punkten. Cheftrainer Antonio Bonelli wechselte viel durch, dabei wussten erfreulicherweise nicht nur die arrivierten Kräfte, sondern auch die Neuzugänge mit starken Leistungen zu überzeugen.

Mission Titelverteidigung

Meister in der 2. Bundesliga Süd! Was vor ein paar Jahren noch ein kühner Zukunftstraum war, ist nun Realität. Nach der Vizemeisterschaft im Jahr zuvor war es nun soweit, die 1. Mannschaft der BADEN VOLLEYS hat sich zum Meister gekrönt. Mit einem deutlichen 3:0 Sieg im letzten Heimspiel gegen Gotha machten die Karlsruher den Sack zu und konnten anschließend gemeinsam mit den zahlreichen heimischen Fans ausgelassen den größten Erfolg der Vereinsgeschichte feiern. Leider zieht ein solcher Erfolg auch oftmals Veränderungen in der Mannschaft mit sich. Mit Fabian Schmidt, Benjamin Dollhofer und Jonathan Finkbeiner nutzten gleich drei langjährige Leistungsträger die gewonnene Meisterschaft als Anlass, um ihre Karriere zu beenden. Leon Zimmermann wird im nächsten Jahr gemeinsam mit Schmidt in der zweiten Mannschaft auflaufen. Bereits Mitte der Saison verließ Julian Schupritt aufgrund einer hartnäckigen Verletzung die Mannschaft. Doch die Verantwortlichen der BADEN VOLLEYS haben in der Sommerpause ihre Hausaufgaben gemacht. So konnten vom Moerser SC, Vizemeister der 2. Bundesliga Nord, mit Außenangreifer Jannik Brenntel und Mittelblocker Maximilian Kersting zwei junge Talente verpflichtet werden. Direkt vom College aus den USA stößt Mittelblocker Bastian Korreck

Offensive gegen Energie-Engpass

Städte und Stadtwerke der Region schließen sich zu einem EnergiePakt zusammen:

20 Prozent Energie soll gespart werden

Die Energiekrise beherrscht die Schlagzeilen: Aufgrund verminderter Gaslieferungen aus Russland und durch ein extremes Ungleichgewicht von Angebot und Nachfrage könnte im Winter eine Gasmangellage entstehen. Ein Blick auf die Fakten zeigt: Das Angebot an Erdgas ist auf dem Weltmarkt gesunken, gleichzeitig stieg die Nachfrage. In der Folge ist der Preis um 480 Prozent gestiegen. Auch der für Strom stieg um 337 Prozent. Nun droht die Situation, dass bei den kommenden kalten Wintertagen einfach zu wenig Erdgas zur Verfügung steht.

Gemeinsam Stärke und Zusammenhalt zeigen für die Region

Mit dem Ziel alle Kräfte und Kompetenzen zu bündeln, um die Auswirkungen der Energiekrise für die Menschen und Unternehmen vor Ort abzumildern, hat der Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup Ende August zusammen mit den Stadtwerken Karlsruhe den sogenannten EnergiePakt ins Leben gerufen. Eine Initiative, der sich die Städte Baden-Baden, Rastatt, Ettlingen, Rheinstetten, Bruchsal und Bretten sowie zahlreiche weitere Partner angeschlossen haben.

Ziel der Initiative ist es, dem Aufruf der Bundesregierung, 20 Prozent Energie einzusparen, zu folgen. Mit dem EnergiePakt soll ein Zeichen des Zusammenhaltes gesetzt und ein Bewusstsein für Energie und den Energieeinsatz eines jeden und einer jeden Einzelnen geschaffen werden. Im Rahmen des EnergiePakts wird es viele Aktionen geben, die Möglichkeiten aufzuzeigen, wie durch effektive Verbrauchsreduzierungen die negativen Folgen der Energiekrise durch vermeintlich kleine aber auch große Maßnahmen abgemildert werden können.

Zahlreiche Maßnahmen für das 20-Prozent-Ziel

Die einzelnen Städte werden in den kommenden Wochen Vorträge, Beratungsangebote und konkrete Hilfestellungen zum Thema auf den Weg bringen. Aber auch Botschafter*innen an Schulen, in Vereinen, Energieberatungen im Rahmen von Veranstaltungen, und Experten-Interviews sollen für das Energiethema mit umfangreichen Maßnahmen informieren und für das Energiesparen sensibilisieren. Zudem bietet die Internetseite www.swka.de/energie-pakt-ka zahlreiche Hilfestellungen für das individuelle Energiesparen, informiert und erklärt die Hintergründe der Energiemarktsituation und weist auf Beratungs- und Hilfsangebote hin. Eine Energiespar-Challenge soll dazu aufrufen, die 20 Prozent auch zu erreichen. Als Anlaufstelle für die Menschen in der Region dient zudem ein Energy-Mobil. Geschulte Energieberater*innen sind an Bord und stehen Rede und Antwort, erklären die politischen Sachverhalte und Hintergründe der Energiekrise und geben Tipps zum Energiesparen und zur Kostensenkung. Wann sich das Energy-Mobil wo aufhält, wird auf der Internetseite bekannt gegeben.

Einig sind sich die Initiatoren des EnergiePakts, dass vor den Menschen in der Region keine einfache Zeit liege. Aber gemeinsam hat die Region die Stärke, viel Positives zu bewegen. „Die Energiekrise stellt uns vor einzigartige Herausforderungen. Aber Karlsruhe und die Region sind auch einzigartig“, so das zuversichtliche Fazit von Karlsruhes Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup.

► Vereint durch die Energiekrise.

#EnergiePaktKA



Die größte Energiekrise der Bundesrepublik steht uns bevor. Aber wir Karlsruher halten zusammen und steuern dagegen: Machen auch Sie mit bei unserer Energiespar-Challenge – und sparen Sie 20 % Energie im Vergleich zum Vorjahr! Als Ihr Energiepartner stehen wir natürlich an Ihrer Seite – unter #EnergiePaktKA finden Sie hilfreiche Energiespartipps. Und mit einer Abschlagsanpassung schützen wir Sie vor unerwartet hohen Nachzahlungen.



Jetzt die Energiespar-
Challenge annehmen!

www.swka.de/energie-pakt-ka



DIE HEIMSPIELE DER BUNDESLIGA MANNSCHAFT

17.09.22	19:00 Uhr	FRIEDRICHSHAFEN
18.09.22	16:00 Uhr	DELITZSCH
01.10.22	19:00 Uhr	MÜHLendorf
12.11.22	19:00 Uhr	MIMMENHAUSEN
26.11.22	19:00 Uhr	GOTHA
10.12.22	19:00 Uhr	FREIBURG
21.01.23	19:00 Uhr	KRIFTel
04.02.23	19:00 Uhr	SCHWAIG
11.02.23	19:00 Uhr	HAMMELBURG
04.03.23	19:00 Uhr	ROTTENBURG
01.04.23	19:00 Uhr	DACHAU
22.04.23	19:00 Uhr	DRESDEN

ALLE SPIELE LIVE AUF:
sportdeutschland.tv/badenvolleys





zu den Karlsruheern. Aus der dritten Liga in Stuttgart schließen sich Außenangreifer Alex Benz und Libero Oliver Chudoba den BADEN VOLLEYS an. Und zu guter Letzt hat Zuspieler Denir Hadzic den Sprung aus der zweiten in die erste Mannschaft geschafft. Die Zuschauer können sich also auf einige neue Gesichter freuen. Vor allem in der Breite auf der Außen- und Diagonalposition sind die Karlsruher nun deutlich besser aufgestellt als im letzten Jahr. Und daher kann es für die kommende Saison auch nur ein Ziel geben: Die Titelverteidigung!

Karlsruher SV



Seit dem 01.09.2022 ist der Karlsruher SV Rintheim-Waldstadt e.V. Einsatzstelle für den ersten KSV FSJler Miles Lewis, welcher vor allem für die Rugbyjugend im Einsatz sein wird. Miles wird mehrere Rugby AGs an Schulen und Kitas in Karlsruhe leiten und den noch recht unbekanntem Vollkontaktsport in der Fächerstadt etwas bekannter machen.

Die Rugbyjugend hat in den Sommerferien ihr altbewährtes Sommerferiencamp veranstaltet. Bei gutem Sommerwetter verbrachten 23 Kinder und Jugendliche eine spannende Woche voller Rugby-Trainingseinheiten, allgemeinem Spiel und Spaß sowie kleinen Ausflügen. Finanziell unterstützt wurden wir bei der Umsetzung durch den Schwabe Community Grant, mit dem die Unternehmensgruppe Dr. Willmar Schwabe das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeitenden in der Region finanziell fördert. Unsere Jugendabteilung hatte sich dazu entschieden mit dieser

Hans-Peter Blank
Heizung - Sanitär - Haustechnik
Meisterbetrieb

☎ 07 21/50 12 24

Bonner Str. 25 c
76185 Karlsruhe
✉ info@blank-haustechnik.de

www.blank-haustechnik.de Familienbetrieb seit 1996




NEU!
Scheidung hier zur OÄ

Innovative, laserbasierte Nagelpilzbehandlung

Happy End bei Nagelpilz!

- Ohne Nebenwirkungen
- Ohne Anästhesie
- Mit 3 bis 4 Behandlungen kann Nagelpilz erfolgreich therapiert werden



Praxis für Podologie

Med. Fußbehandlung + mobile Fußpflege

Lonie Rasch-Menge (0179) 5082034

Podologin - zugel. für alle Kassen

Heilpraktikerin für Podologie



Kosmetik in separaten Räumen

• Kristina Ebers, Podologin • Julita Kaczmarek, Kosmetikerin

• Tülay Pir, Kosmetikerin, Podologie-Schülerin

Elbinger Straße 16e • Ladenzeile • 76139 Karlsruhe
Praxis-Tel. (0721) 3523370 • www.podologie-rasch.de

Ferienwoche auch aus der Ukraine geflüchteten Kindern eine Freude zu machen. Täglich wurden zwei Trainingseinheiten absolviert, wobei grundlegende Rugby-Kenntnisse vermittelt aber auch altersgemäß ins Spielsystem eingeführt wurde. Der Nachmittag war dann für besondere Aktionen oder Ausflüge freigehalten. So wurde Round Net oder Beachrugby ausprobiert, der Karlsruher Zoo besucht und ein Nachmittag im Schwimmbad verbracht. Ein weiteres Highlight war auch die Zeltübernachtung am Platz mit Grillen, Stockbrot und Marshmallows am Lagerfeuer.

Terminankündigung:

22.10. | 15.00 Uhr: Karlsruher SV Herren – SG Tübingen/Neckarhausen

29.10. | 11.00 Uhr: Damen 7er Turnier

30.10. | 10.00 Uhr: SAS-Jugendturnier in Karlsruhe

Fußball – Ferienfreizeit

In diesem Sommer fand nach zwei Ausfällen endlich wieder die Fußballfreizeit beim KSV statt. In der ersten Sommerferienwoche wurde bei heißen Temperaturen viel Fußball gespielt. Kleinfeldspiele mit immer neu gemischten Mannschaften, Fußballstationen, Fußballtennis und Beachsoccer standen auf dem Programm. Abkühlung brachten ein Tagesausflug mit dem Fahrrad ins Freibad und Wasserspiele auf dem Sportplatz. Außerdem gab es einen Besuch beim KSC-Profitraining und eine Übernachtung. Zum Abschluss der Woche gab es eine Olympiade, bei der sich die Kids in verschiedenen Disziplinen ausprobieren konnten. Dank zahlreicher ehrenamtlicher Betreuer konnten die Kids eine sportliche und spaßige Woche beim KSV verbringen. Bei Obst- und Essenspausen im Jugendheim halfen fleißige Eltern mit. Für die Trikots gab es Unterstützung vom Edeka Behrens. Vielen Dank an dieser Stelle.

Rugby- Ferienfreizeit

Die Rugbyjugend hat, nach 2-jähriger Zwangspause, in den Sommerferien ihr altbewährtes Sommerferiencamp veranstaltet. Bei unerwartet gutem Sommerwetter verbrachten 23 Kinder und Jugendliche eine spannende Woche voller Rugby-Trainingseinheiten, allgemeinem Spiel und Spaß sowie kleinen Ausflügen. Finanziell unterstützt wurden wir bei der Umsetzung durch den Schwabe Community Grant, mit dem die Unternehmensgruppe Dr. Willmar Schwabe das ehrenamtliche Engagement



ihrer Mitarbeitenden in der Region finanziell fördert. Unsere Jugendabteilung hatte sich dazu entschieden mit dieser Ferienwoche auch aus der Ukraine geflüchteten Kindern eine Freude zu machen und die Teilnahmegebühren für 11 ukrainische Kinder wurden von der Jugendkasse übernommen. Jeder Tag des Rugby-Sommercamps begann mit einem gemeinsamen Frühstück, so dass alle Teilnehmenden frisch gestärkt in das weitere Programm starten konnten. Am Vormittag wurden täglich zwei von unseren Jugendtrainern geleitete Trainingseinheiten absolviert. Dabei wurden grundlegende Rugby-Kenntnisse vermittelt, wie beispielsweise das Passen oder erste Kontakt-Übungen, aber auch altersgemäß ins Spielsystem eingeführt mit Hilfe von Touch-Rugby und Flag-Rugby. Ergänzend gab es eine Vielzahl an Sport- und Spieleinheiten aber auch Zeit zum freien Spielen. Die allgemeine Geschicklichkeit konnten die Kinder und Jugendlichen in diversen Parcours unter Beweis stellen. Neben der Vermittlung von allgemeinen Sport- und rugby-spezifischen Kenntnissen wurde auch immer frisch gekocht und für ein leckeres Mittagessen gesorgt. Der Nachmittag war dann für besondere Aktionen oder Ausflüge freigehalten. So wurde beispielsweise Round Net oder Beachrugby ausprobiert, der Karlsruher Zoo besucht und ein Nachmittag im Schwimmbad verbracht. Ein weiteres spannendes Highlight war sicherlich auch die Zeltübernachtung am Platz mit Grillen, Stockbrot und Marshmallows am Lagerfeuer. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Kinder so eine tolle Ferienwoche bei uns verbringen konnten und die Eine oder der Andere haben sich schon für das nach den Sommerferien wieder startende Jugendtraining angekündigt. Vielen Dank an das gesamte Jugendleitungsteam für die Organisation und Durchführung dieses Sommercamps!

Der Blick ins Rathaus

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,



Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup

in den letzten Wochen haben bei uns zwei große Themen die Schlagzeilen beherrscht: Auf der einen Seite die Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK), die rund 4.000 Teilnehmende und 800 Delegierte aus aller Welt nach Karlsruhe führte, und auf der anderen Seite die immer weiter steigenden Energiepreise. Beide Ereignisse scheinen auf den

ersten Blick so gar nichts miteinander gemeinsam zu haben, hier ein friedliches Fest in einer heiteren Atmosphäre der Völkerverständigung, dort eine für viele Haushalte und Gewerbebetriebe geradezu existenzbedrohende Entwicklung, die maßgeblich durch den verbrecherischen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ausgelöst wurde. Und doch zeigt beides, wie wichtig der Zusammenhalt unter den Menschen ist.

Die ÖRK-Vollversammlung war genau deshalb ein großer Erfolg, weil viele Hände gemeinsam mit angepackt haben. Wir hatten die Gelegenheit, Besucherinnen und Besuchern aus 120 Ländern Karlsruhe als eine weltoffene, gastfreundliche und kulturell auf hohem Niveau stehende Stadt zu präsentieren. Es gab viele Begegnungen zwischen den unterschiedlichsten Nationalitäten. Ich habe den Eindruck, dass unsere Gäste für diese Zeit zu Karlsruherinnen und Karlsruher geworden sind. Die Straßen und Plätze waren voll von Menschen mit den auffälligen Zugangs-Anhängern und ihrer für uns teilweise außergewöhnlichen Kleidung. Aber auch die Bürgerinnen und Bürger der Fächerstadt nahmen regen Anteil am Geschehen und den über 250 öffentlich zugänglichen Veranstaltungen. Am sichtbarsten war das auf der Marktplatzbühne, wo vor allem die Musik gespielt hat. Selbst Landesbischofin Heike Springhart ließ es sich nicht nehmen, Gäste wie etwa Schauspieler Samuel Koch dort auf eine Talkrunde mit Sundowner einzuladen.

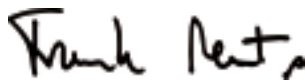
Ein besonderes Highlight war der TV-Gottesdienst in der Weiherfelder Friedenskirche: 1948 und 1949 teilweise mit Trümmerteilen als Notkirche errichtet, hat sich bei der Erbauung besonders der ÖRK hervorgetan. Damals hat die junge Organisation den Weiherfeldern finanziell unter die Arme gegriffen. Den im ZDF übertragenen Gottesdienst verfolgten über eine Million Zuschauerinnen und Zuschauer.

Zugleich führt uns das Beispiel der Ökumenische Bewegung vor Augen, was gemeinsam geleistet werden kann. Obwohl hier 352 verschiedene Kirchen vertreten sind, findet man einen gemeinsamen Nenner, um den Glauben voranzubringen und sich den Herausforderungen unserer Zeit zu stellen.

Ähnliches wollen wir nun auf kommunaler Ebene beim Thema Energieversorgung realisieren. Auf Karlsruher Initiative wurde gemeinsam mit den Städten Baden-Baden, Rastatt, Ettlingen, Bretten und Bruchsal ein „Energiepakt“ geschmiedet. Ziel dieser Initiative ist es, gemeinsam ein Zeichen des Zusammenhaltes zu setzen, ein Bewusstsein für Energie und den individuellen Energieeinsatz zu schaffen sowie zum aktiven Energiesparen zu motivieren. Es ist uns Kommunalpolitikerinnen und -politikern klar, dass wir die markt- und weltpolitischen Rahmenbedingungen nicht beeinflussen können, aber wir alle können vor Ort tätig werden. Die Städte des Energiepakts schließen sich dem Aufruf der Bundesregierung an und wollen 20 Prozent Energie einsparen. Schon kleine Maßnahmen können hier einen großen Beitrag leisten, Potenziale dafür gibt es in nahezu allen Bereichen des täglichen Lebens. Die Möglichkeiten reichen von der gezielten Reduzierung des Verbrauchs über Energieberatungen bis hin zum Einsatz alternativer Energien. Unsere Stadtwerke stehen hier als starker Partner an Ihrer Seite. Das online-Portal www.swka.de/energie-pakt-ka bietet eine Fülle von Hilfestellungen zum individuellen Sparen, informiert und erklärt die Hintergründe der aktuellen Situation und weist auf Beratungsangebote hin. Zudem soll eine Energiespar-Challenge dazu aufrufen, das Ziel von 20 Prozent auch zu erreichen.

Ebenso wie Sie alle sind auch wir als Stadtverwaltung in erheblichem Maß von den aktuellen Ent-

wicklungen betroffen. Der enorme Preisanstieg bei Strom und Gas macht uns an vielen Stellen zu schaffen – und das zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt. In Zeiten knapper Kassen werden wir nicht daran vorbeikommen, Angebote und Leistungen auf den Prüfstand stellen zu müssen. Manches wird vermutlich nicht mehr im gewohnten Umfang zur Verfügung stehen, wie beispielsweise das Angebot bei den Bädern. Es liegt mit Sicherheit keine leichte Zeit vor uns, aber wenn wir uns alle gemeinsam dieser einzigartigen Herausforderung stellen, werden wir es schaffen, gut durch den Winter zu kommen.



Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

MitMachStadt.

Beteiligungsangebote der Stadt Karlsruhe – Beteiligungsportal

Das Bürgerbeteiligungsportal der Stadt Karlsruhe ist die Online-Beteiligungsplattform für die Karlsruher Bürger*innen. Es dient als digitaler Informations- und Kommunikationskanal für Prozesse, an denen sich die Bürgerschaft beteiligen kann. Über das Beteiligungsportal können Sie sich über Projekte der Stadtverwaltung informieren und nach einmaliger Registrierung an Online-Diskussionen partizipieren.



Auf dem Beteiligungsportal erhalten Sie die Möglichkeit, Verwaltung und Politik digital Vorschläge zur Verbesserung städtischer Vorhaben zu unterbreiten und mit anderen Bürger*innen über die Projekte der Stadtverwaltung zu diskutieren. Die



**Polsterwerkstatt
Georg Gattke**

Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe
Tel. 0721/61 56 27
www.polsterwerkstatt-gattke.de

Waldstadt
Tankhof
Freie Tankstelle

SOFORT SERVICE!

- ☐ Reifen
- ☐ Ölwechsel
- ☐ Auspuff
- ☐ Batterien

Schneidewähler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

Hans-Ludwig **Gonther**
Bestattungen

Seit über 40 Jahren Trauerkultur
in Karlsruhe - Daxlanden

Tel. 57 30 22

76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31
www.beerdigungen-gonther.de

Wir machen Ihre Heizung winterfit!

RUDOLF SCHNEIDER
Inh. M. Baumann

BÄDER • HEIZUNG • SOLAR • BLECHNEREI

Haid-und-Neu-Str. 48
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 615161

info@schneider-karlsruhe.de
www.schneider-karlsruhe.de

Diskussionsbeiträge werden vom jeweils zuständigen Fachamt ausgewertet und in die weitere Projektplanung einbezogen.

Hierbei gibt es facettenreiche Möglichkeiten der digitalen Beteiligung, die je nach Projekt variieren. So können Sie in einem „Forum“ Beiträge zu projektspezifischen Fragestellungen verfassen, welche kommentiert und bewertet werden können. Die „Interaktive Karte“, eine spezielle Form des Forums, ermöglicht es Ihnen, Ihre Beiträge zusätzlich zu verorten. Über das Modul „Umfrage“ können Sie an interaktiven Befragungen teilnehmen. Inhaltlich wird das Beteiligungsportal für eine Vielzahl an städtischen Projekten genutzt, wobei das inhaltliche Spektrum der auf dem Beteiligungsportal hinterlegten Projekte vielfältig ist und u.a. städtebauliche, soziale, ökonomische und ökologische Themen umfasst.

Daneben dient das Beteiligungsportal auch als Informationsplattform. So können Sie sich über Ziele, Verläufe und Ergebnisse der Projekte digital informieren. Auch sind wichtige Kontaktinformationen und Anfahrtsbeschreibungen für Vor-Ort-Veranstaltungen auf dem Portal hinterlegt. Insgesamt wird so ein umfassender Einblick in die städtischen Projekte ermöglicht.

Kontakt:

Büro für Mitwirkung
und Engagement

bme@afsta.karlsruhe.de

Tel. 0721/1331212



Bündnis90/ Die Grünen



Für die Zukunft Karlsruher Kinder – das Sybelzentrum benötigt Ihre Unterstützung!

Liebe Mitbürger*innen,
das Sybelzentrum ist eine Karlsruher Institution mit Tradition. Seit über 100 Jahren finden Kinder und Jugendliche bei familiären Krisensituationen Hilfe und Schutz in dem Gebäude in der Südstadt. Neben Wohn- und Tagesgruppen sowie der Augartenschule gibt es Gruppen für Kinder und Jugendliche, die in Obhut genommen werden, weil ihr Wohl gefährdet ist. Betrieben wird das Sybelzentrum von der Heimstiftung Karlsruhe, die an mehreren Standorten in Karlsruhe Unterstützung leistet. Kindern und Jugendliche in Krisensituationen ein sicheres Umfeld zu bieten, damit sie sich eine gute Zukunft aufbauen können, das geht uns alle an! Daher begleite ich die Arbeit des Sybelzentrums als Kuratoriumsmitglied. Das Sybelzentrum hilft vielen Karlsruher Kindern und Jugendliche. Es ist ein wertvoller Teil unserer Stadtgesellschaft. Und jetzt braucht das Sybelzentrum Unterstützung. Denn das Hauptgebäude in der Sybelstraße wird seit 2020 völlig saniert. Geschossdecken waren erodiert, die sanitären Anlagen veraltet, Fenster undicht. Zum Schuljahresbeginn wurde ein Teil des Gebäudes bezugsfertig weiter saniert und im laufenden Betrieb. Auch wenn der Kostenrahmen gehalten wird, die Heimstiftung kann die hohen Kosten nur mit zusätzlichen Spenden stemmen. Viele

Karlsruher Bürger*innen und Unternehmen haben sich bereits bei „Keine kalten Füße“ beteiligt. Damit die Kinder in einem stabilen und funktionstüchtigen Haus leben können. Doch noch ist die benötigte Spendensumme nicht erreicht.

Helfen Sie mit, dass Karlsruher Kinder und Jugendliche immer einen Ort haben, der ihnen Schutz bietet, wenn sie ihn brauchen. Unterstützen Sie durch Geld- und Sachspenden oder durch ehrenamtliches Engagement. Weitere Informationen auf www.keine-kalten-fuesse.de oder über die Projektleiterin Martina Edin 0721/1335688 oder info@keine-kalten-fuesse.de

Herzliche Grüße Dr. Ute Leidig

SERVICE

BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM

- **Wartungen**
- **Reparaturen aller Art**
- **Wasserschäden**
- **Sanierungen**
- **Kanalreinigungen**
- **24 h Notdienst Telefon**

Industriestr. 19 | 76189 Karlsruhe | Tel. 0721 93174-0 | www.werling.de

CDU Karlsruhe



„Ruhe – weit draußen vor der Stadt“

Neue Dimensionen – CDU Waldstadt besucht den Hauptfriedhof

Politik ist mehr als Tagesgeschäft. Sie wird bestimmt vom Verständnis der Situation der Menschen: Auch beim letzten Abschied. Ein Thema, das in unserer Gesellschaft oft ausgeblendet oder tabuisiert wird. Heute sind wir in der Waldstadt geografisch am Rande der Stadt. Viele wissen nicht, dass der zentral gelegene Hauptfriedhof an seinem jetzigen Platz angelegt wurde, um eine Möglichkeit der letzten Ruhestätte weit vor den Toren der Stadt zu schaffen. Historische Dimensionen aber vor allem die Rolle des Friedhofs in der Jetztzeit, die unterschiedlichen Möglichkeiten der Bestattungen und die große Bedeutung der Trauerarbeit waren die zentralen Themen des Besuches der CDU Waldstadt auf dem Hauptfriedhof Karlsruhe.

Die sehr kompetente und vielschichtige Leiterin (von Stattreisen) nahm die Teilnehmer mit auf eine Wanderung über die Anlage mit ihren vielen Facetten. Beeindruckend war z.B. welche wichtige Rolle die Spielplätze innerhalb der Friedhofs für die Trauerarbeit und den Umgang mit dem Verlust für Kinder einnehmen. Überraschend auch wie unterschiedlich und individuell die Möglichkeiten der Bestattungen innerhalb des Areals sind.

Der Friedhof wurde lebendig. Eine der Botschaften ist, dass er nicht nur für die Verstorbenen sondern vor allem für die Hinterbliebenen enorme Bedeutung hat - für die Trauerarbeit, die Erinnerung und für die Kraft für das eigene Leben.

Wir waren von unserem Besuch nachhaltig beeindruckt, sehen den Hauptfriedhof heute mit anderen Augen und empfehlen Ihnen sehr es uns gleich zu tun.

Matthias Benz

Neues aus dem Kreisvorstand der CDU

Bei den Kreisvorstandswahlen der CDU wurde als Nachfolgerin von Ingo Wellenreuther Katrin Schütz mit großer Mehrheit gewählt.

Als Stellvertreter fungieren in Zukunft Bettina Meier-Augenstein, Johannes Krug und Karsten Lamprecht. Ingo Wellenreuther bleibt dem Kreisvorstand als Ehrenvorsitzender erhalten. Die CDU Waldstadt gratuliert dem neuen Kreisvorstand herzlich.

JUSOS Karlsruhe

Erstes Treffen des neuen
Juso-Kreisvorstandes
Karlsruhe-Stadt



Am 10.08.2022 kam erstmals der neu gewählte Kreisvorstand der Jusos Karlsruhe-Stadt zusammen. Es trafen sich die am 20.07.2022 bei der Jahreshauptversammlung der Jusos Karlsruhe-Stadt im Haus der Jugendverbände „Anne Frank“ gewählten Vorstandsmitglieder, um die Position der Pressesprecherin zu besetzen. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Die bisherige Doppelspitze von Adrian Keller und Shirin Shakouri trat nicht erneut als Vorsitz an, den Kreisvorsitz übernehmen Lena Hodak und Felix Metzke, deren Arbeitsprogramm ebenfalls an der Versammlung ausführlich diskutiert und angenommen wurde. Als stellvertretende Kreisvorsitzende bleibt Shirin Shakouri im Vorstand tätig, neu zieht dazu Basel Senjar als zweiter stellvertretender Kreisvorsitzender ein. Das Amt des Kassierers übernimmt Joshua Steyer, als Pressesprecherin übernimmt Anika Corban. Zudem bleiben Eric Lehmann und Yasmin Schweiger als Beisitzende im Vorstand aktiv. Aus dem Vorstand scheidet Franziska Müller und Manuel Mungenast aus, die ihrem langjährigen Engagement entsprechend verabschiedet wurden. Neben der Neuwahl des Vorstands wurden bei der Jahreshauptversammlung zudem die Delegierten für den Landesausschuss und die Landesdelegiertenkonferenz am 1./2. Oktober der Jusos Baden-Württemberg gewählt, sowie ein Delegierter für den Ring der Politischen Jugend bestimmt. Mit vielen neuen Aktiven, einem neuen Vorstand und einem ambitionierten Arbeitsprogramm starten die Jusos Karlsruhe-Stadt damit motiviert in ein neues Arbeitsjahr.

Anika Corban

jusos.karlsruhe@posteo.de



FDP

Pflegenotstand in Karlsruhe



Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger, die letzten Treffen des Ortsverbandes Ost waren geprägt von Diskussionen um den Pflegenotstand in Karlsruhe und seine Auswirkungen auf unser Leben im Alter.

Eines dieser Treffen wurde vom ehemaligen Bürgermeister a.D. Ulrich Eidenmüller mit seinem Vortrag bereichert, der uns über die Freiheit zum Nachdenken bewegte. Für die anwesenden Zuhörer in den Hagsfelder Stuben des VTH berichtete Herr Eidenmüller über eines der prägendsten Erlebnisse seines Lebens, als er am Grabe von Kazantzakis in Heraklion stehend, die Inschrift des Grabkreuzes lesen durfte, „Ich erhoffe nichts, ich fürchte nichts, ich bin frei!“ Nichts konnte für ihn die großartige Weite des Freiheitsbegriffs und zugleich seine komplexe Herausforderung besser beschreiben, berichtete der Bürgermeister a.D.

Zum ersten Oktober tritt das neue von der Bundesregierung beschlossene Infektionsschutzgesetz in Kraft. Bundesweit sollen jedoch nur wenige Vorschriften gelten, aber die Länder können wieder an der Schraube der Verschärfung drehen. Es bleibt zu hoffen, dass für die vielen von der Pandemie betroffenen Einzelhändler/Gastronomiebetriebe und Unternehmen in unserer Region und im Stadtkreis Karlsruhe die Maßnahmen der Landesregierung sich dann in Grenzen halten. Natürlich muss es Schutzkonzepte für Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser geben, aber weitere Freiheitsbeschränkungen darf es nur geben, wenn sie erforderlich sind.

Wie ich in meinem Jahresprogramm angekündigt habe, wird sich unser Ortsverband am 24. November dieses Jahres mit dem so wichtigen Thema des fehlenden bezahlbaren Wohnraums in Karlsruhe annehmen. Zu diesem Termin konnten wir einen ausgewiesenen Fachmann auf dem Gebiet gewinnen. Herr Holger Siegmund-Schultze, seines Zeichens auch Präsident des Karlsruher Sport-Clubs, der in Karlsruhe schon viele große Bauprojekte angestoßen und verwirklicht hat, wird uns mit seiner Sachkenntnis und Expertise bestimmte Denkanstöße und Ideen geben, die uns hier vor Ort in der Kommunalpolitik sicherlich in diesem wichtigen Thema voranbringen werden.

Unser monatliches Treffen findet immer am vierten Donnerstag im Monat in den Hagsfelder Stuben, Schäferstr. 26, 76139 Karlsruhe, statt. Wir freuen uns mit interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger ins Gespräch zu kommen. Bitte um Anmeldung unter: thomas.hock@gr.Karlsruhe.de

Mit liberalen Grüßen

Ihr Thomas H. Hock, Vorsitzender OV-Ost

Fächerblick

Weg mit dem Dreck... bei der Abfallentsorgung



Der beste Müll ist der, welcher erst gar nicht entsteht. Von solch einem Ideal sind wir in unserer Konsumgesellschaft allerdings weit entfernt und wir produzieren pro Einwohner Deutschlands durchschnittlich 476 Kilogramm Haushaltsabfall im Jahr (Quelle Statista, Bezugsjahr 2020). Zur Kategorie Haushaltsabfälle gehören Hausmüll, Sperrmüll, getrennt erfasste organische Abfälle, getrennt gesammelte Wertstoffe sowie sonstige Abfälle. Das ist eine ganz ordentliche Menge und optimal wäre es, wenn wir zumindest einen Großteil dieser Abfälle über Recycling wieder dem Stoffkreislauf zuführen könnten. Denn schließlich besteht doch das meiste, was in unseren Abfallbehältern landet, aus wertvollen Rohstoffen. Allein die Hälfte des Haushaltsmülls machen Umverpackungen aus. Dennoch ist die Quote der tatsächlich wiederverwerteten Abfälle sehr gering. Bei Kunststoffen geht man davon aus, dass sie nur bei 15 % liegt.

Woran liegt das? Als aller erstes am schlechten Trennverhalten von uns Konsumenten, sprich Bürgern. Damit Müll wieder verwertet werden kann, muss er sortenrein und sauber sein. Sauber meint hier nicht gespült, aber restentleert. Aber was findet die Müllabfuhr vor? Die z.B. aus Bequemlichkeit im Wertstoffbehälter entsorgte Rest- oder Biomüll-(tüte) verunreinigt diesen Wertstoffmüll und macht in der Regel eine Verwertung des gesamten Inhalts eines Behälters unmöglich. Die Tüten zerreißen beim Entleeren des Wertstoffbehälters und der Wertstoffmüll wird vermischt, ver-

unreinigt und ist damit nicht mehr recyclingfähig. Daher gilt, je besser Sie zuhause trennen, umso leichter können die unterschiedlichen Verpackungen in den Anlagen nach Kunststoffarten und Metallen sortiert und danach auch recycelt werden. Bei den gängigen Wertstoffen im Müll, wie Metalle oder Kunststoffe müsste eigentlich jeder, der guten willens ist, die Trennung hinbekommen. Bei ausgefalleneren Wertstoffen wird es uns in Karlsruhe leicht gemacht: Das Amt für Abfallwirtschaft (AfA) stellt auf seiner Internetseite mit dem Abfall-ABC eine Entsorgungsberatung für nahezu alle Fälle zur Verfügung. Allein unter dem Buchstaben „B“ finden Sie 40 Abfallarten. Schnell findet man, dass z.B. Backformen aus Metall oder Kunststoff in den Wertstoffbehälter gehören, Backformen aus Keramik jedoch in den Restmüll. Bei Leuchtmittel gehören die alten Glühlampen und Halogenlampen in den Restmüll, während alle anderen Leuchtmittel von Leuchtstoffröhren bis LED bei ausgewiesenen Sammelstellen abzugeben sind. Und wenn das Gesuchte nicht dabei ist, kann man einfach über die Behördennummer 115 anrufen und sich beraten lassen.

Ein weiteres Problem sind die vielen unterschiedlichen Stoffe, die bei Verpackungen zum Einsatz kommen. Es braucht für eine Wiederverwertung sortenreinen Kunststoff. Lassen wir den Aludeckel am Joghurtbecher oder entfernen die Papierummantelung nicht, dann fällt auch in diesem Fall der Becher durch das Raster und wird nicht recycelt. Denn die Sortieranlage kann dann nicht eindeutig erkennen, um was für einen Rohstoff es sich handelt.

Jetzt könnte man als Verbraucher argumentieren, warum soll ich mich denn mit Mülltrennung abmühen, wenn am Ende vielleicht doch alles nur verbrannt wird. Nun, Müllentsorgung kostet viel Geld und wer Verpackungen in den Restmüll wirft, zahlt sogar doppelt. Trenne ich meinen Müll ordentlich, verkleinere ich die Menge des teuren Restmülls und erhöhe den günstigeren Wertstoffmüll bzw. kostenfreien Biomüll. In Karlsruhe wird über die Einführung

einer gelben Tonne diskutiert. Die extrem hohe Fehlwurfquote im Wertstoffbehälter von über 50 % seit Jahren kann dazu führen, dass zukünftig ein externer Entsorger eine Gelbdeckeltonne einführt, in die nur noch Verpackungen geworfen werden dürfen. Stoffgleiche Nichtverpackungen müssten extra entsorgt werden. Wir hätten also eine weitere Mülltrennung vorzunehmen. Dagegen hat sich die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) ausgesprochen. Die mit dem externen Entsorger 2021 im ersten Ansatz ausgehandelten Vertragskonditionen und dadurch bedingten Auswirkungen für die Bürger konnten wir so nicht mittragen. Mit Positionspapieren an den Gemeinderat und die Stadtverwaltung, Gesprächen mit Vertretern des AfA und der Stadtverwaltung haben wir unsere Bedenken und Vorschläge deutlich gemacht. Wir haben uns dabei für einen Erhalt der Wertstofftonne (Roter Deckel) eingesetzt. Inzwischen ist neue Bewegung in die Verhandlungen gekommen. War zu Beginn der Erhalt der Wertstofftonne noch gänzlich ausgeschlossen, signalisiert jetzt der Entsorger die Bereitschaft dazu. Allerdings wird aufgrund der hohen Fehlwurfquote zunächst eine städtische Kostenbeteiligung von ca. 50 % an den Gesamtkosten gefordert, d.h. im Verhältnis der Fehlwurfquote. Deshalb soll zur korrekten Bestimmung des aktuellen Fehlwurfanteils eine gemeinsam finanzierte Sortieranalyse durchgeführt werden. Die letzte Sortieranalyse stammt aus dem Jahr 2016. Auf der Grundlage der neuen Analyse könnte dann der städtische Kostenanteil bei Fortführung



ISY - Sicherer Fahrspaß für alle Altersgruppen

Zuverlässigste Technik von Bosch, kombiniert mit einem Top Service vor Ort - die ideale Ergänzung! Lange Jahre sicherer Fahrspaß, dank tiefem Einstieg und: Die kompakte Bauweise macht das Rad spielend leicht beherrschbar. Vereinbaren Sie gerne einen Probefahrtstermin.

Wir freuen uns auf Sie 🍌

Zu den riesigen Nebenwirkungen fragen Sie doch einfach Ihren Nachbarn - er fährt schon ein ISY 🍌🍌



Mo.-Sa. 9-13 Uhr &
Mo.-Fr. 14-18 Uhr

Rastatter Str. 89, KA-Rüppurr, Tel.: 0721 - 88 13 88



einer gemischten Wertstoffsammlung im Detail festgelegt werden.

Ob es aber bei einer Fehlwurfquote von ca. 50% überhaupt dazu kommt, den gemischte Wertstoffbehälter beizubehalten, weil der Kostenanteil der Stadtverwaltung dadurch zu hoch ausfiele, werden die weiteren Verhandlungen zeigen. Und wenn die Kosten für das AfA steigen, dann kann sich das auf zwei Arten auf die Bürgerinnen und Bürger auswirken: steigende Müllgebühren und weniger Geld in der Haushaltskasse für Dinge, die uns vielleicht wichtiger sind. Wir haben es also mit unserem Trennverhalten selbst in der Hand, was uns die Müllentsorgung kostet.

Und ein weiterer Aspekt rückt in den Vordergrund: Die Zeiten, in denen wir leichtsinnig mit Müll umgehen konnten, sind längst vorbei. Unsere Umwelt hat es verdient, ja fordert es geradezu, dass wir uns nicht nur beim Produktkauf, sondern auch bei der Entsorgung Gedanken machen (müssen).

Ihre AKB mit Karin Armbruster und Helmut Rempff



Casa Vita
Seniorenbetreuung & Pflege

"Das Alter in Würde erleben"
ist unsere Philosophie

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :
0721 / 96 86 792

Reißen, Falten, Drücken. So schaffen Sie Platz in der Papiertonne

Sperriges zerkleinern spart Platz!

Häufig scheint die Papiertonne bereits kurz nach der letzten Leerung wieder voll zu sein. Damit mehr in die Tonne passt, sollten Sie sperrige Kartons und Verpackungen vor der Entsorgung falten oder durch Zerreißen verkleinern.

Was darf in die Papiertonne?

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Briefumschläge mit und ohne Sichtfenster
- Bücher, Kataloge, Zeitschriften
- Papiertüten
- Verpackungen aus Papier, Pappe und Kartonage

So schaffen Sie zusätzlichen Platz in der Tonne:

Oft landen Flyer, Prospekte und Zeitungen ungelesen in der Papiertonne. Verzichten Sie auf diese Sendungen und kleben Sie einen entsprechenden Hinweis-Aufkleber auf Ihren Briefkasten. Diesen erhalten Sie im Einzelhandel.

Für größere Mengen an Papier, Pappe und Kartonagen stehen Ihnen außerdem die neun Wertstoffstationen im Karlsruher Stadtgebiet zur Verfügung. Hier können Sie bis zu einem Kubikmeter kostenlos anliefern. Oder Sie stellen die Abfälle zur nächsten Altpapiersammlung gemeinnütziger Vereine und Organisationen bereit.

Sie benötigen eine andere Größe für Ihre Papiertonne?

Die Karlsruher Papiertonne wird alle vier Wochen geleert. Sie können die Größe und Anzahl Ihrer Papiertonnen nach Ihrem Bedarf wählen. Das kostet Sie keinen Cent mehr, denn die Papiertonne ist gebührenfrei.

Die Bestellung einer Tonne oder die Änderung der Größe muss über den Grundstückseigentümer bzw. die Grundstückseigentümerin oder die Hausverwaltung erfolgen. Änderungen können online unter

https://web1.karlsruhe.de/service/Formulare/AfA/ser_form_beh.php

oder telefonisch über die Behördennummer 115 vorgenommen werden.

Weitere Informationen zum Thema Papiertonne unter: www.karlsruhe.de/abfall.

Amt für Abfallwirtschaft Karlsruhe

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Mein Home- training: Reißen, Falten, Drücken.

Kartons mache ich
immer klein. So passt
einfach mehr in die
Papiertonne.



© Stadt Karlsruhe | Konzeption und Gestaltung: www.hob-design.de | Foto: Gustavo Alábiso | Satz: Zimmermann

Patrick B.

Karlsruhe-Mühlburg

Papier/Pappe

Clever Abfall trennen. Nehmen Sie Kartons auseinander, damit Sie mehr Platz in Ihrer Papiertonne haben. Bei Bedarf können Sie auch einfach eine größere Tonne anfordern. Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
So, 02.10.	11:00	Heilige Messe zum Erntedankfest	Kirche St. Hedwig
So, 02.10.	10:00	Gottesdienst	Emmauskirche
So, 08.10.	10–12	Kindersachen-Flohmarkt	Gemeindezentrum St. Hedwig
Sa, 08.10.	10:00	12 Stunden Schwimmen für den guten Zweck – Zu Gunsten der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e. V.	Sonnenbad
So, 16.10.	11:00	Feier des Patroziniums	Kirche St. Hedwig
So, 16.10.	11:00	Kinderkirche	Gemeindezentrum St. Hedwig
So, 16.10.	10:00	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Emmauskirche
Do, 20.10.	17–19	Bürgersprechstunde von Dr. Ute Leidig MdL (mit Voranmeldung unter ute.leidig@gruene.landtag-bw.de oder 0721-46460399)	
So, 29.10.		Orgelkonzert mit Michael Reimann zum 50. Orgelgeburtstag der Weigle-Orgel	Kirche St. Hedwig
So, 30.10.	10:00	Gottesdienst	Einladung zum Gottesdienst nach Hagsfeld
Mi, 02.11.	19:00	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres	Kirche St. Hedwig
Sa, 05.11.	10:30	FFE-Studententag: Die Friedensbewegung und die „Zeitenwende“. Anmeldung dmharm@web.de oder Tel. 685289, Dr. Dirk Harmsen, Bertha-v-Suttner-Str. 3a, 76139 Karlsruhe	Albert-Schweitzer-Saal an der Christuskirche, Reinhold-Frank-Str. 48a
So, 06.11.	10:00	Gottesdienst mit Kinderkirche	Emmauskirche
So, 13.11.	10:00	Gottesdienst am Volkstrauertag	Emmauskirche
Sa, 19.11.	19:00	Blockflötenkonzert mit dem Karlsruher Holzflötenensemble, dem Blockflötenensemble der Lutherana und In Jung an der Oboe, Eintritt frei, Spenden willkommen	Ev. Lutherkirche
So, 20.11.	10:00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit kirchenkaffee	Emmauskirche
Do, 24.11.	17–19	Grünes Schaufenster mit Dr. Ute Leidig MdL zu Landespolitik (mit Voranmeldung unter ute.leidig@gruene.landtag-bw.de oder 0721-46460399)	
So, 27.11.	10:00	Familiengottesdienst am 1. Advent	Emmauskirche

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien

Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

Finanzierung

Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

Sanierung

Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen

Pinar Karasu
Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau

Elbinger Str. 16i
76139 Karlsruhe

0177 600 1164

www.rundumwohnen.de

Unsere neue Marke



BestAgers-Living
VORWAND | GEMEINSCHAFTLICH + FREI

Mietobjekte für
Paare und Singles ab 50+

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Pinar Karasu





Familie Behrens

Waldstadt ▪ Büchig ▪ Blankenloch ▪ Oststadt ▪ Hagsfeld

Der Frischemarkt

5 mal in Ihrer Nähe!

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, viele Bioprodukte und vieles mehr...“



„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

„Unsere Märkte erreichen Sie bequem mit der Straßenbahn.“

Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

Ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie kontakt- und bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de
 edekafamiliebehrens



Schon immer für Sie da. Auch als sicherer Arbeitgeber.

Wir suchen Mitarbeitende (m/w/d) für unseren Kundenservice und unsere Beratung, gerne auch als Quereinsteiger.

Ihre Vorteile:

- 14 Gehälter, 31 Urlaubstage, 5-Tage-Woche (Mo. – Fr.)
- zahlreiche Benefits, wie beispielsweise betriebliche Altersvorsorge, Zuschuss zum Jobticket und vieles mehr
- sicherer Arbeitgeber seit 210 Jahren
- individuelle Weiterbildungen und Karrierewege

Jetzt bewerben unter:
s.de/1g5u



Ansprechpartnerin:
 Karen Heinzerling
 Telefon 0721 146-1218



Sparkasse
 Karlsruhe

Wir suchen

PFLEGEPROFIS

UND MENSCHENHELFER



Werden Sie Teil unseres stetig wachsenden Teams als **Pflegefachkraft** im ambulanten Dienst und erfahren Sie selbständiges, verantwortliches und kreatives Arbeiten im Team. Kollegiale Unterstützung und regelmäßige Fort- und Weiterbildung sind für uns selbstverständlich.

über 3.100 € Brutto/ Monat (nach Ausbildung)

Betriebliche Altersvorsorge

Flexible Dienstgestaltung

13. Monatsgehalt

**JETZT
BEWERBEN!**

Jetzt bewerben unter info@evsozka.de

T: 0721 / 988 430 - 0

Sozialstation 

Evangelische Sozialstation Karlsruhe GmbH

www.karlsruher-sozialstation.de